



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus gesucht?

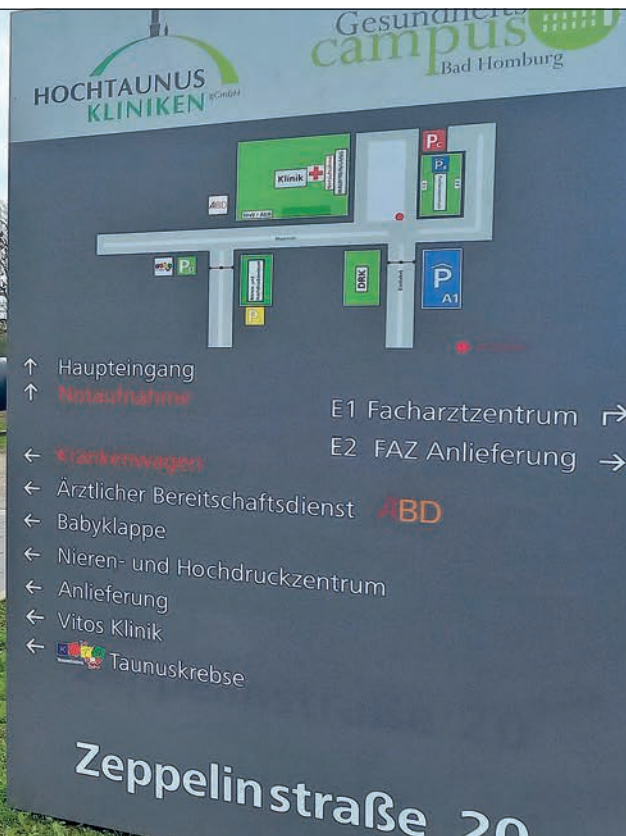
Wir beraten Sie gerne!
 ☎ 06172 - 680 980
 ✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 21. März 2024

Kalenderwoche 12



Hier findet sich jeder zurecht: Ein weites Feld, das Areal des Klinikums, aber großzügig angeordnet sind die Gebäude der Hochtanus-Kliniken auf der einen Seite (links) und der angegliederte Gesundheits-Campus auf der anderen Seite. In der Mitte ein großer freier Platz. Foto: js

Lob vom „Chefarzt der politischen Chirurgie“

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Die Zahlen sind beeindruckend, ob es um den Anstieg der Patienten oder die Höhe des Erlöses geht oder die Zahl der Geburten im Zeitfenster der vergangenen zehn Jahre. Und sogar der berühmte Leonardo da Vinci wird erwähnt beim zehnten Jahrestag des Umzugs vom alten Krankenhaus in den Neubau-Komplex der Hochtanus-Kliniken am Ortsrand mit Blick auf das Kreishaus. Vollzogen wurde er am 15. März 2014 in einem fulminanten Akt. Die Kollegen im Usinger Krankenhaus haben das schon drei Wochen zuvor in kleinerem Umfang gemeistert.

Ein hochmodernes Operationssystem mit ferngelenkten Roboterarmen erinnert an den legendären Leonardo da Vinci, den Multi-Tasking-Mann der Renaissance. Die Hochtanus-Kliniken hingegen zählen inzwischen zu den modernsten Krankenhäusern der Region, wenn (nach eigener Einschätzung) nicht gar der deutschen Krankenhauslandschaft. Vor zehn Jahren wurde der Komplex eröffnet, zusammen mit dem gleichzeitigen Klinikneubau in Usingen wurden rund 250 Millionen Euro verbaut, umgesetzt durch ein Public-Private-Partnership-Modell. Mit 70 Millionen Euro wurde das drei Jahre zuvor vom Kreistag auf den Weg gebrachte Projekt gefördert, an den 180 Millionen Euro Eigenkosten knapst die Bauherrschaft noch heute. An jenen Tag im Frühling 2014 erinnert Geschäftsführerin Julia Hefty noch heute gerne, und auch am zehnten Geburtstag wurde da natürlich an allen Ecken viel drüber geredet. Sind ja noch viele der damaligen Mitarbeiter dabei, manche Pflegekräfte von den Philippinen sogar schon seit Anfang der 1970er-Jahre. Wie die bis ins Detail ausgeklügelte Umzugsmaschinerie morgens um 4 Uhr in Bewegung gesetzt wurde und ein ganzes Krankenhaus im laufenden Betrieb umgesiedelt wurde, das war schon ein logistisches Meisterstück. Tatsächlich wurde mit 129 aktuellen Patienten am Altbau an der Urseler Straße gestartet, im Laufe des Tages ist der Tross angekommen, am Abend wurden dann 134 Patienten notiert. „Es war herausfordernd bei Intensivpatienten, aber die Behandlung verlief nahtlos“, resümiert Julia Hefty, damals wie heute Geschäftsführerin der Hochtanus Kliniken eGmbH. Rund 600 Mitarbeiter und etwa 170 Kollegen der Rettungsdienste und Ehrenamt-

liche hätten den Massen-Transfer großartig bewältigt. Am 17. März wurde das erste Baby im neuen Kreißaal geboren, bis zum zehnten Geburtstag folgten 15 159 weitere. Der perfekte Umzug und nahtlose Übergang könnte auch in Zusammenhang stehen mit der gut funktionierenden Kommunikation im Haus auch schon vor dem Einzug ins neue Haus mit 474 Betten auf drei Stockwerken und einem Mediziner-Pool, der bis auf die Herzchirurgie so alles abdeckt, was in einem modernen Krankenhaus gefordert wird. Das sagt jedenfalls der Ärztliche Direktor Sasa-Marcel Maksan. Sein Lob gilt allen Planern des Projektes, „wir durften mitreden bei der Gestaltung, die wichtigen Akteure wurden gefragt, das ging bis runter zu den Steckdosen im OP“, so der leitende Mediziner. Zum Team gehören heute 156 Ärzte. Neue Abteilungen sind dazu gekommen, 15 Fachbereiche werden bedient, „wir können fast alles behandeln und austherapieren“. Auch das ein Garant für den guten Ruf, den das Haus inzwischen genießt. Das war nicht immer so, das wissen auch die Geschäftsführerin und der Landrat, Aufsichtsratsvorsitzender der eGmbH. In lockerer Gesprächsrunde am Geburtstag zeigte sich Landrat Ulrich Krebs, dessen Tochter auch hier geboren wurde, gut gelaunt und stellte sich nach dem Ärztlichen Direktor spontan als „Chefarzt der politischen Chirurgie“ vor. Und auch er zeigte sich zehn Jahre danach voll des Lobes für die einstige Entscheidung, wie die Klinik der Zukunft aussehen soll. Er freue sich über die „positive Akzeptanz“, die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen sei „besser geworden, der Weg ist (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Kaufen Sie Ihr Ei dort wo es gelegt wird



Tagesfrisch, hofeigenes Futter, viel Platz & Freilauf, hier schmecken Sie unsere Qualität

Familie Reinhardt
 Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06007 2291 · www.reinhardtshof.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Hoffladen: Im Juni & Juli auch montags geöffnet

scheller
 Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
 Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8 61352 Bad Homburg Tel.: 06172 / 9254 - 0 www.farben-scheller.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
 85,- € (zzgl. Teile)

oettinger TUNING SERVICE
 OETTINGER Sportsystems GmbH
 Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de INSPEKTION REPARATUR

FORTSETZUNG SEITE 6 + 7

#HG-EI-Catcher

GEWINNSPIEL

16.03.2024
LOUISEN ARKADEN
 Mode, Düfte, Genüsse - Frühling 2024

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
 BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Alles bereit für die Gartensaison?

MAUK GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel
 Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Schopflavendel
 Lavandula stoechas,
 buschig wachsend,
 19 cm
 Stück ~~11,99~~ **9,99**

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Drei Liebeserklärungen“, Werke von Doris Brunner, Michael Priester und Michael Zimmer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (22. März bis 21. April)

„Freilegung – imaginäre Archäologie“ von Helmut Göbel, Kulturzentrum Englische Kirche, eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags, sonntags und feiertags 11 bis 14 Uhr, (23. März bis 21. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. März

Kinderlesung, „Ich wäre gern ein Baum“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Abschlussveranstaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus, Stadt, Homburger Turngemeinde und Ahmadiyya Gemeinde Bad Homburg, Sportanlage Sandelmühle, 17 Uhr

Themenführung, Staatliche Schlösser und Gärten, „Homburgs First Ladies“, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de, 18 Uhr

Gesprächskreis Demenz, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Thema „Demenz und Ernährung“, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 18 Uhr

Vortrag, „Klinikforum“, „Morbus Parkinson“ von Dr. med. Andreas Dietz, Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-141345 werkstags von 12-16 Uhr, Hochtaunus Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Gespräch mit Anne Brasseur, „Was ist uns Europa wert?“, Kurhaus, 19 Uhr

Konzert, „Duo FisFüz – Fayans“, Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 22. März

Ostermarkt in den Hochtaunus Kliniken, Foyer Hochtaunus Kliniken, Zeppelinstraße 20, 12-18 Uhr

Vernissage, „Helmut Göbel – Imaginäre Archäologie“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Konzert, „Nikolai Tomás, „Poems for Laila – Dark Folk“, Speicher, 20 Uhr

Eröffnungsfest, „Drei Liebeserklärungen“, Werke von Doris Brunner, Michael Priester und Michael Zimmer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Show, „Die Äpfel-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 23. März

„Escape-Castle“, „Spion im Schloss“, ab 16 Jahre, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de, Schloss, 15 Uhr

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Drei Liebeserklärungen“, Werke von Doris Brunner, Michael Priester und Michael Zimmer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (22. März bis 21. April)

„Freilegung – imaginäre Archäologie“ von Helmut Göbel, Kulturzentrum Englische Kirche, eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags, sonntags und feiertags 11 bis 14 Uhr, (23. März bis 21. April)

Show, „Da-Da-Da der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Theater, „Eine Frau braucht einen Plan“, Volksbühne Bad Homburg und Bockenheimer Theaterensemble Frankfurt, Kurtheater, 20 Uhr

Samstag, 23., und Sonntag, 24. März

Theater, „Eine Frau braucht einen Plan“, Volksbühne Bad Homburg, Kurhaus, Samstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Sonntag, 24. März

Kasperletheater, „Kasperl und das goldene Ei“, Kasperl-Kompanie, Villa Wertheimer, Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, 14 und 16 Uhr

Dienstag, 26. März

Theater, „Eine Frau braucht einen Plan“, Volksbühne Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr

Weltmusik mit dem „Duo FisFüz“



Das „Duo FisFüz“, bestehend aus der Klarinetistin Annette Maye und dem Perkussionist Murat Coskun, spielt am heutigen Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr in der Englischen Kirche. Das Duo gibt es seit fast 30 Jahren. Es wurde international durch zahlreiche Festivalauftritte bekannt und veröffentlichte mehrere CD-Alben. 1998 wurde es mit dem SWR-Weltmusikpreis ausgezeichnet. Das musikalische Repertoire umfasst Einflüsse aus der Weltmusik, unter anderem dem Nahen Osten, dem Mittelmeerraum sowie aus Nordafrika und dem Baltikum. Mit ihrem neuen Programm „Fayans“, das sie in der Englischen Kirche präsentieren, huldigen sie musikalisch den farbenfrohen Fayancemalereien, die vor vielen Jahrhunderten aus Persien in die Türkei gelangten. Tickets kosten 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Foto: „FisFüz“

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. März

Improvisationstheater, „Endlich wieder live!“ mit dem Ensemble „Springmaus“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 22. März

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 23. März

Kindertheater, „Ik bün Könik“ für Kinder ab vier Jahre, Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Konzert, „Born 2B Blue“, Garniers Keller, 20 Uhr

Sonntag, 24. März

Konzert, Duo „51 Saiten“, „Festival des Deutschen

Musikwettbewerbs, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Maria Montessori
Freitag + Dienstag 17 Uhr

Oh La La – wer ahnt denn sowas?
Freitag - Mittwoch 20 Uhr

Samstag + Sonntag 17 und 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 21. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Freitag, 22. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 23. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 24. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 25. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 26. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Mittwoch, 27. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Donnerstag, 28. März

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 29. März

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 30. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 31. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr

samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Spaß muss sein am Geburtstag: Spontanes Fotoshooting von Klinik-Mitarbeiterinnen vor der Foto-Box im Foyer mit kleiner Show-Einlage anlässlich des Klinik-Geburtstags. Foto: js

Lob vom „Chefarzt der ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

richtig“. Nun gehe es darum, über die nächsten Jahre „den Standard zu halten, denn die Kliniken sind uns lieb und teuer“. Da kommt denn auch die Anmerkung und das „klare und deutliche“ Zeichen Richtung Wiesbaden, dass man im Hochtaunuskreis im Falle einer Gesetzesänderung bei der Krankenhaus-Finanzierung „erwarte, dass wir davon profitieren.“

Am Geburtstag hatten aber eher die Mediziner als die Politik das Wort. Sie stellten in spannenden Vorträgen vor meist vollbesetzten Stuhlreihen neue Entwicklungen in der Medizin vor, Sasa-Marcel Maksan, der Chefarzt der Gefäßchirurgie, etwa die Entwicklung „Zehn Jahre Hybridchirurgie“ und Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie, den Fortschritt in der Herzmedizin in diesen zehn Jahren am neuen Ort. Die Party mit dem Hauspersonal verlief noch dezent, richtig gefeiert werden soll am 7. Juli, dann auch mit den Menschen aus der Stadt und dem gesamten Kreis bei einem Tag der offenen Tür auf dem gesamten Klinikgelände mit dem angrenzenden Medizinischen Versorgungszentrum Taunus GmbH.



Dreigestirn (v. l.): Pflegedirektorin Katrin Seefeldt, Ärztlicher Direktor Sasa-Marcel Maksan und Geschäftsführerin Julia Hefty. Foto: js

Neuer Vorstand beim BUND

Bad Homburg (hw). Mitte März fand im Haus der Altstadt die Mitgliederversammlung des BUND Ortsverbandes mit der Wahl eines neuen Vorstandes statt. Dieser soll in den kommenden zwei Jahren die Geschicke des BUND leiten. Als Vorsitzender wurde Hilbert Baldt bestätigt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Armin Johnert gewählt. Schatzmeisterin wurde erneut Margot Winkler und zu Beisitzerinnen wurden Dr. Mareike Possienke und Antonie Schneider gekürt. Der nächste Termin wird das BUND-Monatstreffen am Mittwoch, 17. April, im Haus der Altstadt sein.

Vesper

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 27. März, von 18.40 bis 19 Uhr ein zu einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16.

Erlebnismittag für Klein mit Groß

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 27. März, von 15.30 bis 17 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, der nächste Erlebnismittag zum Thema: „Waffeln backen“ statt. Dort bietet sich die Möglichkeit, für Mama oder Papa, mit dem Kind zwischen einem und drei Jahren aus den bereitgestellten Zutaten einen Waffelteig herzustellen und zu backen, um ihn gemeinsam zu essen. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben. Veranstalter sind das SFZ Dornholzhausen gemeinsam mit dem SFZ Kirdorf/Eichenstahl. Anmeldung bis 22. März per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950 oder an nelya.petkau-brodzinska@diakonietk.de, Telefon 06172-1856145.

Vollsperrung in der Moselstraße

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumfällung mit dem Kran wird die Moselstraße am Sonntag, 24. März, von 9 bis 13 Uhr voll gesperrt. Die Moselstraße wird in dem Abschnitt als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Zusätzlich werden Halteverbote ausgewiesen, um die Befahrung sicherzustellen.

„Frieden beginnt im Kleinen“

Bad Homburg (hw). Das Ökumene-Team aus Mitgliedern der Gemeinden Waldenser, St.Marien/Kirchort Herz Jesu und der Gedächtniskirche lädt ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am Samstag, 23. März, um 18 Uhr in die Gedächtniskirche, Weberstraße, ein. „Frieden beginnt im Kleinen“ lautet das Motto, das mit Texten, Liedern und Gebeten zum Thema gestaltet wird. Anschließend sind die Besucher zum Imbiss und Beisammensein in der Unterkirche eingeladen.

Treffen der SPD-Senioren

Bad Homburg (hw). Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60+ lädt ein zu ihrem März-Treffen für Dienstag, 26. März, um 18 Uhr in das Kolleg der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15. Die Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Elke Barth, ist an diesem Abend zu Gast. Sie wird aus der laufenden Arbeit berichten sowie von weiteren Plänen der SPD. Gäste sind willkommen.

„Atempause“

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt zu einer knapp einstündigen Abendandacht „Atempause am Gründonnerstag“ mit Gedanken zum Bibeltext aus Lukas 22, 39-40 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl für 28. März ab 19.30 Uhr ein. Weitere Infos im Internet unter www.efg-bad-homburg.de.

Restaurant Café Molitor

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr à la carte

Freitag bis Sonntag nur für Feierlichkeiten ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Bad Homburger Woche
unter taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

DIE FILIALE BAD HOMBURG WIRD NOCH SCHÖNER!



Es warten tolle Räumungsverkaufsangebote auf Sie!



Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

18 Jahre Ulrich Krebs und sein Kampf mit den wilden 13

Hochtaunus (js). Was für ein Gebüsel in der Rotunde des Landratsamts. Freundliche Begrüßungen und Umarmungen im Gedränge, anregende Geräuschkulisse, aufgeregt gelassene Spannung wie im Foyer vor Oper- oder Theaterabend. Es darf ruhig noch einen Moment dauern, bis der Vorhang aufgeht, man hat sich viel zu erzählen an so einem Gesellschaftsabend. Das lockere Vorspiel wird sich nach dem kurzen Akt noch lange bei Kaltgetränken am Büfett fortsetzen. Wenn der politische Ernst zurückgedrängt wird.

Am Montag ist die vierte Runde eingeläutet worden. Die nun vierte Amtszeit für den Landrat des Hochtaunuskreises, für den 55-jährigen Ulrich Krebs (CDU). Keiner kommt hier schon so lange wie er als Mann an der Spitze hin, ins 19. Jahr geht er nach seiner dritten Wiederwahl. Rund 250 Menschen sind dazu eingeladen, das mit ihm zu feiern, wenn die Pflicht der Ablegung des Amtseids erledigt ist. Dafür ist eine öffentliche Sitzung des Kreistags vorgesehen. „Amtseinführung“ ist einziger Punkt auf der Tagesordnung, so steht es auch auf der Leinwand hinter der Bühne, auf der der kurze Akt nach Vorgaben des Protokolls erledigt wird. Ulrich Krebs kennt den Text, den er nachsprechen muss. Der mit dem Bekenntnis „So wahr mir Gott helfe“ schließt. Der schnelle Akt ist nach knapp elf Minuten vorbei, der offizielle Teil der Kreistagsitzung auch. Die Zugabe beginnt mit angenehm kurzen Reden, draußen im Foyer ist das Büfett angerichtet, Kaltgetränke stehen bereit.

Im Amt volljährig geworden

Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr, Parteifreund und engster Mitarbeiter des Landrats, stellt dessen „Initiative, Kreativität und Einsatzbereitschaft“ ins Licht. „Ich bin stolz, mit ihm diesen Weg zu gehen“, sagt er. Und, ein bisschen Werbung in eigener Sache darf sein, dass er das gerne noch länger tun würde, wenn in zwei Jahren die Wahl ansteht. Jan Hilligardt, der Regierungspräsident mit SPD-Parteibuch, schaut auf die Wahl zurück, erinnert an die „überzeugenden 67 Prozent“ der Wählerstimmen. Dies sei „Bestätigung durch die Basis“, Zeichen für das „Vertrauen der Wähler“, von denen 41 Prozent den Weg zur Urne angetreten hatten. Krebs nennt der Mann einen „verlässlichen, konstruktiven Gesprächspartner. Sie packen an, denken zukunftsorientiert.“ Tim Ruder, Direktor des Hessischen Landkreistags, hat recherchiert und meldet, dass Ulrich Krebs außer einem Kollegen aus dem Landkreis Fulda der einzige ist, der im Amt „volljährig“ geworden sei. Wird das Nähkästchen mal kurz geöffnet und das Persönliche über das Staatstragende gestellt, sind das meist die spannendsten und gleichzeitig entspanntesten Momente bei „Staatsakten“ im Großen und im Kleinen.

Längste Dienstzeit als Landrat

Dies war der Part von Usingens Bürgermeister Steffen Wernard unter dem Motto „Jim Knopf und die Wilde 13“. Das Bild vom Landrat im Kampf mit den 13 Kommunen des Kreises und ihren ewigen Wünschen und Ansprüchen hat irgendwann mal ein Ex-Bürgermeister aus Kronberg ins Rennen gebracht, mit ihm kann man schön spielen. Wernard weitet es aus auf die früher sogar 71 Altgemeinden im einstigen Obertaunuskreis mit Dörfern von A wie Altweilnau bis W wie



Bereits zum vierten Mal legt Ulrich Krebs den Amtseid ab, hier mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (l.) und dem Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi (r.). Fotos: js

Winden. Und alle mit ihren „eigenen Gesetzmäßigkeiten und ureigenen Verhältnissen“. Kein leichter Job für die Führungskraft im Kreishaus, „du hast es geschafft, die wilden 13 auch mal einzufangen. Und du hast die Wünsche von allen im Blick.“ Wernards Zitat des Abends als Mitgift für den Mann mit der längsten Dienstzeit als Landrat in 52 Jahren Hochtaunuskreis stammt von Kennedy: „Einen Vorsprung hat, wer da anpackt, wo andere noch reden.“ Dass Ulrich Krebs das gut kann, lobt Fabiola Bollinger charmant, die Rettungssanitäterin und manchmal auch im Hubschrauber fliegende Bergretterin. „Sorgen und Nöte“ der Rettungskräfte nehme er aufmerksam wahr, um den Sinn für die Praxis zu schärfen, ist der Landrat für ein Praktikum mit Dienstfahrt gebucht. „Ein Mittagessen gibt es bei uns auch“, sagt die Bergretterin.

Große Aufgaben

Dass die von Krebs annoncierte „kurze Rede“ doch noch eine halbe Stunde dauert, war angemessen. Denn es sind sehr, sehr viele besondere Gäste zu begrüßen, und es müssen Pflöcke eingeschlagen, die zukünftig entscheidenden Aufgaben definiert werden. Von neuen Konzepten in der Verwaltung, die „sein muss wie ein Online-Einkaufsshop“, über das ganz wichtige Thema Mobilität mit einem verlässlichen Nahverkehr und einer hoffentlich bald nach Usingen fahrenden S-Bahn bis zur Arbeitskräfte Bildung und Betreuung. Nach dem bisher 800 Millionen Euro teuren Schulbauprogramm („Markenzeichen des Kreises“) die Ganztagschule, die bis 2026 funktionieren muss.

Nicht zu vergessen das Thema systematischer Infrastruktur-Ausbau für alle Rettungskräfte in einer Welt, die im heutigen Zustand vor ein paar Jahren noch „fern aller Vorstellungskraft war“, so Krebs. Das musikalische Rahmenprogramm erinnert in Musikauswahl und Besetzung mehrfach an den Krieg in der Ukraine. „Es ist ohne Alternative, die Ukraine zu unterstützen.“ Für diesen Satz bekommt der Landrat den lautesten, intensivsten und am längsten anhaltenden Beifall.



Stehende Ovationen für den bislang am längsten amtierenden Landrat im Hochtaunuskreis.

Schenkung von 26 Gemälden der Künstlerin Elisabeth Born

Bad Homburg (hw). Das Städtische historische Museum Bad Homburg freut sich über eine großzügige Schenkung. Der Bad Homburger Mäzen Wolfgang Petereit hat dem Museum 26 Gemälde der renommierten Künstlerin Elisabeth Born, geborene Steinhäuser (1862-1954), vermacht. Die Gemälde, die vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert stammen und in der Technik Öl auf Leinwand gefertigt wurden, präsentieren ein faszinierendes Panorama der Künstlerin und ihrer Zeit. „Herr Petereit hat uns einen wahren Schatz hinterlassen, dafür sind wir ihm sehr dankbar“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Die Werke, darunter 24 ungerahmte Gemälde, befanden sich in Elisabeth Borns Atelier und waren auf einen textilen Untergrund „gepinnt“. Wolfgang Petereit, dessen Interesse an der Geschichte der Stadt Bad Homburg die Schenkung erst ermöglichte, überreichte dem Museum diese bedeutenden Kunstwerke in den Jahren 2023 und 2024. Die Gemälde sind, bis auf drei Ausnahmen, nicht auf Keilrahmen gespannt, sondern beschnitten. Sie wurden vermutlich über Jahre mittels Heftzwecken an eine Rückwand geheftet. Wolfgang Petereit überbrachte sie in einer Grafikkarte aus den 1950er Jahren, darin sorgfältig mit dickem Seidenpapier voneinander getrennt. „Die künstlerischen Schätze weisen altersbedingte Schäden auf, die jedoch die Wirkung der Gemälde nicht wesentlich beeinträchtigen. Bis zur Restaurierung werden sie sorgsam in hohe Passepartouts eingefügt, um ihre Oberfläche bestmöglich zu schützen“, erklärt die Leiterin des Gotischen Hauses, Dr. Ursula Grzechca-Mohr.

Die Geschichte hinter dieser außergewöhnlichen Sammlung führt zurück ins 19. Jahrhundert, als Bad Homburg eine bedeutende Bühne für Künstler bot. Im weltläufigen Kurort Bad Homburg konnten sie leben, ausstellen, künstlerisch tätig sein und sogar un-

terrichten, was ihren Lebensunterhalt sicherte. Den Kunstunterricht nutzten besonders jene Kurgäste, die oft mit Angehörigen anreisten und monatelang in Homburg lebten. Aber auch die Homburger selbst besuchten diese privaten Malschulen. So fand auch Elisabeth Born, geb. Steinhäuser, eine der bekanntesten Künstlerinnen jener Zeit, in Bad Homburg einen fruchtbaren Boden für ihre künstlerische Entwicklung. Born absolvierte ihre ungewöhnliche künstlerische Ausbildung am Städel'schen Kunstinstitut in Frankfurt am Main und setzte ihre Studien in München fort, bevor sie nach Bad Homburg zurückkehrte. Hier heiratete sie 1892 den Uhrmacher Heinrich Wilhelm Born und richtete sich in der Waisenhausstraße 12 ein Atelier ein. Das kinderlose Ehepaar lebte unkonventionell und teilte eine Leidenschaft für lange Studienreisen nach England oder Italien und – für diese Zeit eher außergewöhnlich – das Radfahren.

Frauenbildnisse

„Die Schenkung von Wolfgang Petereit ermöglicht erstmals einen Blick auf besondere Leinwände, die vermutlich während Elisabeth Borns Studienzeit entstanden und als Vorlage für ihren Unterricht dienten“, erklärt Grzechca-Mohr weiter. Die Gemälde zeigen Frauenbildnisse in verschiedenen Rollen – Nonne, Trachtenträgerin, Römerin – sowie Vanitas-Darstellungen (eine Form der Stillleben-Malerei) und Tuch- und Faltenstudien und zeugen von der hohen Malqualität der Künstlerin. Grzechca-Mohr: „Die Schenkung von Dr. Wolfgang Petereit bereichert das Städtische historische Museum Bad Homburg um ein bedeutendes Kapitel der lokalen Kunstgeschichte und ermöglicht einen Einblick in das facettenreiche Schaffen von Elisabeth Born. Das Museum dankt Wolfgang Petereit herzlich für diese wertvolle Bereicherung seiner Sammlung.“

Museum Sinclair-Haus zeigt „Wälder“

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Wälder – Von der Romantik in die Zukunft“ zeigt das Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, bis zum 11. August eine besondere Ausstellung.

Wälder sind heute für viele Menschen Orte, an denen sie Erholung suchen und Kraft schöpfen können. Ohne die Epoche der Romantik wäre dieses besondere Verhältnis zu Wäldern kaum denkbar. Die Ausstellung lädt dazu ein, Verbindungen zwischen romantischen und zeitgenössischen Vorstellungen vom Wald zu erkunden – auch und gerade vor dem Hintergrund aktueller ökologischer Krisen. Gemeinsam veranstaltet von drei Museen – dem Deutschen Romantik-Museum, dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt und dem Museum Sinclair-Haus –, bietet die Ausstellung eine interdisziplinäre Entdeckungsreise durch die Wälder der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Mit der Romantik wird der Wald „wunderbar“. Zuvor als Schreckensort gemieden, ist er für die Künstler jener Zeit ein Sinnbild für die Schönheit und Eigenständigkeit der Natur. In ihren Werken geht es kaum um eine kühle, objektive Betrachtungsweise, sondern vielmehr darum, sich vom Wald emotional berühren zu lassen. Eine große Rolle spielt dabei die Fantasie: Aus ihrer Vorstellung heraus

schaffen romantische Künstler wirkmächtige Szenarien der Verbindung zwischen Menschen und Natur.

Von heute aus gesehen erscheinen die vor mehr als 200 Jahren entstandenen romantischen Werke wie Vorläufer eines ökologischen Denkens, das sich Zusammenhängen und Wechselwirkungen widmet. Dabei zeigt sich: Ein poetisches Verständnis von der Natur, verbunden mit faktenbasierten naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, ist unverzichtbar, um den ökologischen Herausforderungen der heutigen Zeit zu begegnen.

In der Ausstellung des Museums Sinclair-Haus tritt zeitgenössische Kunst in spannungsreiche Dialoge mit Werken der Romantik. In drei Kapiteln erleben Besucher, wie Künstler die Schönheit, Lebendigkeit und das bisweilen vom Wald ausgehende Unheimliche spürbar machen. Einige der zeitgenössischen Kunstwerke basieren auf Erkenntnissen aus der Forschung und schaffen so eine Brücke zwischen Wissenschaft und Kunst.

Die Ausstellung ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, montags ist das Museum geschlossen. Mittwochs ist der Eintritt frei. Tickets und Informationen zu „Wälder“, auch zu Begleitveranstaltungen, im Internet unter tickets.museum-sinclair-haus.de.

„Was ist uns Europa wert?“

Bad Homburg (hw). Für den 9. Juni stehen die Wahlen zum Europäischen Parlament im Kalender. Es steht viel auf dem Spiel in Europa. Werden rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien weiter Zuspruch erhalten? Werden nationale Egoismen zukünftig in Europa wieder den Ton angeben?

Oft wird zu selbstverständlich und gelegentlich auch allzu abfällig über Europa, über das Parlament und die Kommission geredet. Brüssel als Synonym für die EU wird belächelt oder als bürokratisch abgetan. Doch es geht um mehr! Spätestens mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ist offensichtlich, dass Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist. Die Schlachtfelder und Soldatenfriedhöfe der beiden Weltkriege erinnern in ganz Europa an europäische Gemetzel, die hunderte Millionen Menschen das Leben kostete. Die Europäische Einheit ist ein Wert, der nicht

hoch genug geschätzt werden kann. Für welche Werte steht Europa? Welchem Wandel sind diese Werte ausgesetzt? Was ist uns Europa, was sind uns seine Werte wert?

Die Friedrich-Naumann-Stiftung lädt für Donnerstag, 21. März, von 19 bis 20.30 Uhr unter dem Titel „Was ist uns Europa wert? Über Werte und Wandel im Europa der Zukunft“ ins Kurhaus, Salon Lenné, ein zu einem Gesprächsabend mit Anne Brasseur, frühere Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und ehemalige Ministerin für Erziehung, Berufsausbildung und Sport des Großherzogtums Luxemburg. Die Moderation liegt in den Händen des Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/rs5ow>.

„Zeit heißt Endlichkeit“ – Jörg Bollmann in Ruhestand

Hochtaunus (a.ber). „Zeit macht nur vor dem Teufel Halt“: Barry Ryans Schlager war 1972 die Nummer Eins der ZDF-Hitparade. Ein Gewinner-Hit – analytisch, fast philosophisch, dazu vital und emotional. „Der Schlager ist mir aus meiner Kindheit hängengeblieben. Zeit ist ein faszinierender, abstrakter Begriff. Bin ich in der Lage, mir die Unendlichkeit vorzustellen? Diese göttliche Sphäre? Es ist doch Ausdruck meiner Menschlichkeit, dass ich das nicht kann. Zeit heißt Endlichkeit – das hat etwas Tröstliches“, sagt Jörg Bollmann im Gespräch.

Es ist der Tag nach seiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand. Großer Bahnhof war beim Festgottesdienst für den scheidenden Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) in der Erlöserkirche Bad Homburg gewesen. Viele Größen aus Funk und Fernsehen und aus der Evangelischen Kirche Deutschland waren gekommen: Direktoren und Redaktionsleiter von ARD, ZDF und RTL, die Ratsvorsitzende der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs und EKHN-Kirchenpräsident Dr. Volker Jung. Vertreter der evangelischen Presseverbände sprachen Grußworte, Jörg Bollmanns enger Weggefährte aus Sportreporterzeiten, Fußball-Legende Rainer Bonhof, meldete sich über Leinwand. Menschen aus Bollmanns Heimat-Kirchengemeinde, der Gedächtniskirche in Kirdorf, und andere Bad Homburger Christen waren da, die den engagierten Lektor schon in so manchem Sonntagsgottesdienst hier als Prediger erlebt haben.

Verabschiedet wurde einer, der jahrzehntelang die deutsche Medienlandschaft mitprägte. Zuerst als leidenschaftlicher Fußball-Radioreporter und leitender Redakteur für Sport, Nachrichten und Landespolitik bei Radio ffn in Niedersachsen; ab 1992 als NDR1-Sportchef und später in Hamburg als NDR2-Wellenchef. „Immer Radio – das war meine Lei-

denschaft.“ Und schließlich leitete Jörg Bollmann seit dem Jahr 2002 die Geschicke des GEP und baute den Medienverbund zu einem Kompetenzzentrum der Medien- und Publizistikarbeit der evangelischen Kirche in Deutschland aus.

Analytisch veranlagt, vital und emotional war der 1958 im ostwestfälischen Herford geborene Jörg Bollmann wohl schon immer. Ein Charakter, der sich gerne im Überblicken von Situationen übt und leidenschaftlich „Tooor!“ schreien kann. Emotionalität war im Spiel, als der Zehnjährige auf einer Silvesterfeier bei Nachbarn die Reportage des legendären Fußball-Journalisten Herbert Zimmermann zum WM-Endspiel 1954 von einer Schallplatte hörte: Deutschlands Sieg über Ungarn, das „Wunder von Bern“. Da habe er den Entschluss gefasst, von Beruf Fußballreporter zu werden, erzählt Bollmann. Er fing an, im Garten seines Elternhauses Fußballspiele gegen sich selbst zu inszenieren – „die dazugehörigen Radiosendungen habe ich mir dann im Geheimen im Kinderzimmer ausgedacht“, lacht er. Nach dem Soziologie-Studium in Bielefeld bei Koryphäen wie Niklas Luhmann und Claus Offe und Lehrjahren im Lokaljournalismus stieg Jörg Bollmann 1987 beim privaten Radiosender ffn ein. „Und nun wird mir wirklich ganz anders – und! – jetzt geht es los! Looping! Schraube! Ist das widerlich!“ Erinnerungen, festgehalten als Tonaufnahme: Seine Live-Reportage aus der Achterbahn im Heide Park Soltau sprüht vor Vitalität. 1988 übertrugen dann sechzehn Radiosender die Berichterstattung des 30 Jahre jungen Reporters zur Fußball-Europameisterschaft. Bollmann machte Karriere. Geschult durch Lehrmeister wie Herbert Zimmermann, deren Sprach- und Sprechstil Jörg Bollmann genau analysierte – „die Kunst, viele Worte zu machen, wenn nichts los ist auf dem Spielfeld, und Schilderungen zu verknappen, wenn die



Jetzt hat er mehr Zeit für die Dinge, die ihm am Herzen liegen: Jörg Bollmann wurde in den Ruhestand verabschiedet. Foto: a.ber

Szenarie sich zuspitzt.“ Situationen durchleuchten, an neue Gegebenheiten anpassen, Chancen sehen: dieses analytische Talent konnte Jörg Bollmann als Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik in Frankfurt später ganz anders weiter entfalten. Formate wie das reichweitenstarke „Chrismon“-Magazin, ZDF-Fernsehgottesdienste, Materialhefte für Gemeindebriefe und Gebetsangebote auf evangelisch.de förderte er mit kaufmännischem und journalistischem Manager-Geschick. „Die evangelische Publizistik bietet einen großartigen Handlungsspielraum in Funk, Fernsehen, Print und Online“, schwärmt er.

Durch die kirchliche Pressearbeit kam er auch dem Glauben näher. Seit vielen Jahren engagiert sich der zweifache Vater gemeinsam mit seiner Frau Brigitte Bollmann in der Bad Homburger Gedächtniskirchengemeinde, ist dort Kirchenchorsänger und Stiftungs-Vorsitzender. Manches in seiner Kirche sieht Jörg Bollmann kritisch. „Die Kirche hat immer noch viel Geld. Ich sehe da keinen Mangel, eher ein Verteilungsproblem und damit eine Management-Herausforderung, Kräfte zu bündeln und den Reichtum statt des Defizits zu vermitteln.

Das Ziel ist doch, Menschen für den Glauben zu begeistern. Ein viel größeres Problem sehe ich in der Debatte über sexuellen Missbrauch und dass wir als Kirche da viel Schuld auf uns geladen haben.“ Kommunikation und Situationen zur Sprache bringen – ein Herzensthema von Jörg Bollmann. „Dabei fasziniert mich die aktuelle Wucht 2000 Jahre alter Bibeltex-te und wie viel Bedeutung sie noch für uns Menschen heute haben“, sagt der quicklebendige Ruheständler, der nach seiner Lektoren-Ausbildung nun auch die kirchliche Prädikanten-Ausbildung in Angriff nimmt.

Zeit ist endlich „und macht nur vor dem Teufel Halt“, so singt Barry Ryan. Das Buch „Habermas und die Religion“ und Edgar Selges Roman „Hast du uns endlich gefunden“ liegen als Lektüre schon bereit, Lesen und Fahrradfahren sind Jörg Bollmanns Hobbies. Über einem Stuhl im Wohnzimmer hängen Gladbach-Trikots: er ist glühender Fan von Borussia Mönchengladbach, und so wird auch die Leidenschaft für Fußball im Ruhestand Raum finden. Die Karte für das EM-Spiel Dänemark gegen England im Juni in Frankfurt ist schon gebucht.

Was ihn am ersten Tag seines Ruhestandes umtreibt? „Ich will Dankesbriefe schreiben. Ich habe Sehnsucht nach Freiheit und nach meinen beiden Enkeln.“

Premiere für besondere Klänge



Am Freitag, 22. März, um 20 Uhr gibt es eine besondere Premiere im Speicher Bad Homburg: Nikolai Tomás, Frontmann der Berliner Kultband „Poems for Laila“, und Don Philippe, einer der Köpfe von „Freundeskreis“, stehen gemeinsam auf der Bühne! Nikolai Tomás zaubert stets besondere Klangwelten und überrascht mit neuen Songs aus der Zusammenarbeit mit Don Philippe und alten Hits in teils überraschenden Versionen. Soul mischt sich plötzlich in die klassische Poems-Soundwelt, ebenso wie Old School-Grooves und Chanson-Melodien. Karten bei Frankfurt Ticket RheinMain und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Jean-Marie Gilles

Wandersaison beginnt

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus eröffnet die diesjährige Wandersaison. Alle Naturbegeisterten, vor allem Familien, sind zur ersten Wanderung der Saison am Sonntag, 24. März, eingeladen. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz Waldschwimmbad in Kronberg. Nach einem kurzen Grußwort des Vorstandsvorsitzenden des Naturpark Taunus, Ulrich Krebs, startet die rund 5,8 Kilometer lange Tour durch den Taunus. Sie dauert zwei bis drei Stunden und hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



praxis dr. anton

Orthopädische Facharztpraxis

innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONENABEND

MITTWOCH, 27. MÄRZ 2024
VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Was hilft bei Arthrose?
- Schmerzen in der Schulter: Was tun?
- Meniskusriss: Muss immer operiert werden?

REFERENTEN

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Prof. Dr. med. Georg Kovacs, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

„Durch Freundschaft Brücken bauen“

Bad Homburg (fch). Im festlichen Glanz strahlte das Bad Homburger Kurhaus. Mehr als 500 Gäste aus ganz Europa und Übersee waren in den Landgraf-Friedrich-Saal gekommen, um bei der 18. Verleihung des renommierten kroatischen Heimatpreis „Vecernjakova domovnica“ dabei zu sein. Initiator des Preises ist mit Stipe Puda, der langjährige Chefredakteur der internationalen Ausgabe von „Vecernji list“ (Abendzeitung). Unterstützt wird er von Beginn an vom Bad Homburger Unternehmer Petar Budimir wie Moderatorin Dora Puda informierte. Gemeinsam mit dem kroatischen Fernsehmoderator Frano Ridjan führte sie durchs Programm.

Für Kroaten und Menschen mit kroatischen Wurzeln ist die jährlich stattfindende Verleihung das bedeutendste gesellschaftliche Ereignis. Prominenz aus Sport, Politik, Kirche und Showbizz gaben sich ein Stelldichein. Mit dabei waren unter anderem Ivan Anušić, der stellvertretende Premier- und Verteidigungsminister der kroatischen Regierung, Dubravka Šuica, die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, die zuständig für Demokratie und Demografie ist, und Monsignore Nikola Eterovic, der päpstliche Nuntius in Berlin.

Die aus Brüssel angereiste Dubravka Šuica, verbindet eine langjährige Freundschaft mit Bad Homburg. Sie hatte als Bürgermeisterin von Dubrovnik (2001-2009) die Städtepartnerschaftsurkunde mit dem damaligen Oberbürgermeister Reinhard Wolters unterzeichnet. Sie berichtete Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dass sie stolz auf diese lebendige Städtepartnerschaft sei. Stifterin der Freundschaft zwischen den beiden Partnerstädten ist Olga Stoss. „Die Verleihung des kroatischen Heimatpreises mit Gästen und Prominenten aus ganz Europa ist auch für Bad Homburg etwas Besonderes“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er wie auch sein Amtskollege Mata Frankovic aus Dubrovnik lobten die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten in den vergangenen beiden Jahrzehnten. „Bad Homburg ist bekannt für seine kulturelle Vielfalt und Freundschaft zu Dubrovnik. Unsere Freundschaft ist wichtig, um Brücken zwischen den Bürgern zu bauen.“ Hetjes nutzte zudem die Gelegenheit, die internationalen Gäste zum Besuch der „Bad Homburg Open“ einzuladen. Das WTA-Turnier findet vom 22. bis zum 29. Juni im Kur-



Mehr als 500 Gäste aus Europa und Übersee sind in den Landgraf-Friedrich-Saal gekommen, um bei der 18. Verleihung des Heimatpreises „Vecernjakova domovnica“ dabei zu sein. Foto: fch

park statt. Zudem findet in diesem Jahr die Fußball-Europameisterschaft vom 14. Juni bis zum 14. Juli in Deutschland statt. Die kroatische Partnerstadt vertraten Bürgermeister Mata Frankovic mit einer Delegation sowie der Landrat Mato Lukic aus der Gespanschaft Osijek-Baranja, die 2024 den Titel „Europäische Region des Sports“ trägt. Weiterer Abgeordnete des Europäischen Parlaments, des deutschen Bundestags und des kroatischen Parlaments gehörten zu den Gästen an diesem besonderen Abend. „Dieser Preis ist ein Heimatpreis“, der seit 18 Jahren, davon zum 17. Mal in Bad Homburg, an Kroaten im Ausland verliehen wird. Die Preisträger kommen aus den Kategorien Sport, Musik, Schauspiel und Showbusiness. Verliehen wird er an die erfolgreichsten Auslandskroaten, die durch ihre Arbeit, ihre Verdienste und ihre Popularität in den genannten Kategorien, die Kultur ihrer Heimat pflegen.“ Auf diese sind ihre Landsleute in der Heimat wie auch in ihrer Wahlheimat besonders stolz. Die Leser der „Vecernji list“ können seit 2006 Kandidaten nominieren, für sie stimmen und diesen damit zur Auszeichnung verhelfen.

Heimatpreis-Träger



Oberbürgermeister Alexander Hetjes sieht Dubravka Šuica zu, wie sie sich ins Gästebuch der Stadt einträgt. Vor 22 Jahren hat sie als Oberbürgermeisterin von Dubrovnik die Städtepartnerschaftsurkunde mit Bad Homburg unterzeichnet. Foto: fch

Ziel der Veranstaltung ist es, eine Brücke der Zusammengehörigkeit zwischen den hier lebenden Kroaten und ihrem Heimatland, aber auch zwischen Kroatien und Deutschland zu schlagen. Preisträger des „Vecernjakova domovnica“ 2024 sind die Fußballer Ivan Prtajin und Andrej Kramaric, die Basketballspielerin Ana-Marija Begic, die Amateurfußballvereine Croatia Fermoy und Croatia Zürich, die Musikgruppen „Poverello“ und „Troplet“, Pianist Stipe Bilic, Schauspieler Stipe Erceg, Regisseur Tomislav Vujicic, Komiker Sven Ivanic, die angehende Modedesignerin Glorija Nedic Korte sowie die kroatischen Kulturvereine Stuttgart und Croatia Hamburg sowie die kroatische Gemeinschaft Oslo. Als „Ereignis des Jahres“ wurden die „Kotorvaroška vecer“ in Stuttgart, das „Kroatische Festival 2023“ in Hamburg sowie das Fest zu Ehren des heiligen Blasius in Brüssel ausgezeichnet. Zur Person des Jahres wurde der apostolische Nuntius in Deutschland, Erzbischof Nikola Eterovic, ernannt. Besondere Anerkennungen erhielten die Vertreter der kroatischen Kultur- und Sportgemeinschaft Berlin, der kroatischen Kulturvereinigung Calw, des NK Cro-

tia Heilbronn und des SV Croatia Reutlingen. Für die Unterhaltung der Gäste sorgten ein Folkloreduo, ein Tenor sowie zwei bekannte kroatische Sänger mit Arien, Heimatliedern, Balladen und aktuellen Hits.



Stipe Erceg, der als Schauspieler und als Filmproduzent bekannt ist, gehört zu den Preisträgern. Foto: fch

Im Juni nach Dresden

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 22. bis 27. Juni zu einer fünftägigen Bildungsreise für Frauen nach Dresden ein. Die Frage „Wie erhalten wir Frieden?“ ist über 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkriegs aktueller denn je. Gerade in Dresden, zwischen Pegida und der Frauenkirche als Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung ist erlebbar: Krieg ist kein Naturereignis oder Schicksalsschlag. Bei Besuchen diverser Museen, des Käthe-Kollwitz-Hauses und des ökumenischen Informationszentrums Friedensarbeit geht die Gruppe der Friedensfrage nach. Die Gruppe ist in einem Hotel in Dresden-Tolkewitz untergebracht. Die Anreise erfolgt per Zug von Frankfurt/Main aus. Information und Anmeldung bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

#HG-EI-Catcher

GEWINNSPIEL

ANACOSI

SCHMUCK • KUNST • DESIGN

wunderschöner, flauschiger Hase aus Alpaka-Wolle € 49

C&C fine wine

Poli Bomb Eierlikör - der aus Grappa statt Korn - Flasche 0,7l € 18,90 (€ 27 / L)

DERTOUR Reisebüro

Kreuzfahrt „mediterrane Schätze“

Haar Moment by Francesca Maglio

20% Festtags-Rabatt auf „schneiden“ oder „föhnen“

#HG-EI-Catcher

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Mode, Düfte, Genüsse: Frühling 2024

LOUISEN ARKADEN

Mode, Düfte, Genüsse: Frühling 2024

Morgentau



„Georgische Tafel“ weckt Erinnerungen

Bad Homburg (a.ber). „Die Menschen sind lebhaft und sehr gastfreundlich.“ Wenn Gertrud Rentschler von ihren Aufenthalten in Georgien erzählt, gerät sie ins Schwärmen. Das südkaukasische Land zwischen Russland, der Türkei und Armenien lässt sie nicht los, seit sie vor 25 Jahren zum ersten Mal dort war. Die 92-jährige Dame sitzt im Vereinshaus Dornholzhausen an der „Georgischen Tafel“, zu der der Förderverein Taunus-Tiflis eingeladen hat. Ihr schräg gegenüber sitzt der Friedrichsdorfer Günter Holle. „Von Ankara aus soll man angeblich bald mit dem Zug nach Tiflis fahren können, darauf warte ich“, sagt der durch VHS-Vorträge bekannte Reiselustige, der schon über 80 Länder mit der Eisenbahn erkundet hat, aber noch nie in Georgien war. Zwischen beiden Gästen stehen leckere Speisen der kaukasischen Küche: Rote-Bete-Salat mit gehackten Nüssen, Auberginen mit Granatapfelkernen, Tomatenstücke in Nussmarinade mit richtig viel Knoblauch, gebratene Hühnerbeinchen. Eifrige junge Helfer gehen an der üppig gedeckten Tafel entlang, servieren Hühner- und Fischsuppe, georgischen Rotwein und das leckere warme Käsebrötchen „Chatschapuri“.

Liebe geht durch den Magen – und Georgien, das zu den ältesten christlichen Ländern der



Zusammen mit seinen drei Kindern stellt der in Bad Homburg lebende Georgier David Gabelia auf alten Original-Instrumenten wie der „Panduri“ die polyphone Musik der Heimat vor.

mitglieder haben nach Originalrezepten gekocht und gebacken.

Wenn Liebe durch den Magen geht, berührt Musik die Seele: 1996 besuchte eine Sängergemeinschaft aus Tiflis die Chöre der Volkshochschule Oberursel und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim. „Ein berührendes Konzert!“ Chormitglieder beider Taunusstädte beschlossen, der Heimat der georgischen Sänger einen Gegenbesuch abzustatten. „Motor“ dieser Initiative war Kirchenchor-Sängerin Angelika Keishold. Sie pflegte schon als Jugendliche seit 1967 eine Brieffreundschaft mit der jungen Georgierin Daredschan Tawlalaschwili, besuchte wiederholt zu Sowjetzeiten Tbilissi (Tiflis). „Unser Chor reiste 1997 nach Tbilissi. Wir waren begeistert von der georgischen Kultur!“, erinnert sich Angelika Keishold. Mitorganisiert hatte diesen Aufenthalt ihre georgische Brieffreundin, mittlerweile Lehrerin am 2. georgischen Gymnasium in Tiflis. Untergebracht in Privatquartieren, erlebten die Deutschen herzliche Gastfreundschaft in zum Teil ärmlichen Verhältnissen – und „eine Schule, über deren Zustand wir wirklich entsetzt waren.“ Wenig später entstand der Förderverein Taunus-Tiflis. Er unterstützt bis heute unermüdlich mit Geld, Sachspenden und Ideenreichtum diese Schule. Im Vereinshaus Dornholzhausen ist ein Stand mit georgischen Produkten aufgebaut. Mit-

glied Marie-Luise Mayer-Wegelin lässt die Entwicklung der damals maroden Patenschule mit ihren vielen engagierten Lehrkräften und Schülern bis heute Revue passieren: Schulmobiliar, Fußböden und Fenster wurden erneuert, Sport- und Musikmaterial angeschafft, Schüler und Lehrer renovieren oft selbst ihre Klassenzimmer. „Wir fahren hin, halten Kontakte und gucken, wie unsere Hilfgelder angelegt werden. Vor kurzem haben wir ausrangierte Stühle einer Bad Homburger Schule nach Tiflis gebracht. Jetzt steht die Erneuerung der kaputten Außentreppe an“, so Mayer-Wegelin. Auch ein Schüleraustausch des 2. georgischen Gymnasiums mit der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) besteht seit Langem.

Für menschliche Begegnungen engagiert sich der Förderverein weiter mit Herzblut. Musik spielt dabei immer eine Rolle – wie der Auftritt des seit 2020 in Bad Homburg lebenden Georgiers David Gabelia mit seinen Kindern zeigt. Auf georgischen Instrumenten spielen sie für die Gäste typisch polyphone Stücke, hinreißend tänzerisch. „So schöne Musik! Bei meiner letzten Georgienreise 2018 bin ich in einer alten Kirche auf eine Leiter gestiegen, nur um ein bestimmtes Christus-Bild zu sehen“, lacht die 92 Jahre alte Gertrud Rentschler und greift noch einmal zum Auberginenmus. Die „Georgische Tafel“ weckt Erinnerungen, Reiselust und Neugier auf dieses faszinierende Land.

Weitere Informationen gibt es bei Renate Wacker per E-Mail an info@taunus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756.

Studienfahrt

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 13. bis zum 22. November zu einer zehntägigen Studienfahrt nach Sizilien ein, bei der sowohl Stätten der Antike besichtigt werden als auch die abwechslungsreiche Landschaft erkundet wird. Abschluss der Reise wird ein dreitägiger Aufenthalt in Palermo sein, bei dem eine Besichtigung im Dorf Corleone, bekannt aus dem Film der Pate, und Gespräche und Informationen zum Thema „Mafia“ angeboten werden. Die Reise wird begleitet von Birgit Geimer und einer örtlichen deutschsprachigen Reiseleitung. Die Anreise erfolgt per Flug von Frankfurt/Main. Programm und Anmeldung bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

#HG-EI-Catcher

- Suche Ostereier in Schaufenstern
- Gewinne Einkaufsgutscheine

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Mode, Düfte, Genüsse - Frühling 2024

Welt zählt und mit atemberaubender Landschaft auch heute noch eine Brücke zwischen Europa und Asien, Orient und Okzident ist, liegt den fast 70 Mitgliedern des rührigen Fördervereins Taunus-Tiflis seit mehr als 26 Jahren am Herzen. „Wir veranstalten unsere Georgische Tafel, um neue Menschen für unseren Verein und für das Land zu begeistern“, sagt die Vorsitzende Renate Wacker. Vereins-



Die „Georgische Tafel“ mit köstlichen kaukasischen Speisen lockt nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern auch viele Gäste ins Vereinshaus Dornholzhausen. Fotos: a.ber

FRÜHJAHRSKOLLEKTION
2024

JEUNESSE

Frühlingspakete z.B. KÉRASTASE
€ 88 € 79,-

Klaus Peter Ochs
INTERCOIFFURE

LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren & Accessoires

Longchamp
Le Pliage
Pochette

Glasosterhase mit Eierlikör
- oder anderer Füllung -

OLEA
Kulinarische Ideen

FILZ - OSTERHASE
viele Varianten

Stilhaus
mode | design | accessoires

Louisenstraße 76 | 61348 Bad Homburg
06172 10 10 753 | www.stilhaeuschen.de

#HG-EI-Catcher

Finden Sie die bunten Ostereier in bzw. an den Louisen Arkaden-Schaufenstern. Osterei dem Geschäftslogo zuordnen und mit ein wenig Glück gewinnen.
23. März - 1. April | Gewinnspielkarten und Losbox in der Passage

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Kunden parken 1. Stunde kostenfrei | wettergeschützte, barrierefreie Glasdachpassage



Vorsitzende Annette Schöpfer gratuliert dem Jubilar Heinz Kloos, der dem Liederkrans seit 70 Jahren die Treue hält, und Elmar Jung (v. l.), der zehn Jahre dabei ist. Foto: Germania

Vorfreude auf Reise nach Dubrovnik

Bad Homburg (hw). Eine gute Gelegenheit, sich ohne Sangesstress über vergangene und zukünftige Vorhaben des Chores auszutauschen und zusammen einen schönen Abend zu verbringen bot kürzlich der Frühjahrsempfang der Sängervereinigung „Liederkrans Germania“ Ober-Erlenbach.

Die Vorsitzende Annette Schöpfer eröffnete den Abend, in dessen Mittelpunkt einige Ehrungen standen. Heinz Kloos wurde für ungläubliche 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, Elmar Jung ist nun zehn Jahre im Verein. Beide wurden mit anhaltendem Applaus für ihre Treue und ihren Einsatz für den Verein gedankt. Zum gemütlichen Teil des Abends gehörte ein gemeinsames Abendessen mit reichlich Gesprächsstoff. Wie es bei dieser

Veranstaltung Tradition ist, trugen die aktiven Sänger mit einigen gekonnt vorgetragenen Stücken zur gute Stimmung bei. Ebenso die schmissige Akkordeon- u. Klaviermusik von Franz, zu der fröhlich mitgesungen wurde. Auch in diesem Jahr gab es eine Tombola mit anspruchsvollen Preisen.

Zwei Höhepunkte in diesem Jahr, auf die sich die Chormitglieder freuen dürfen, sind sicher die Chorreise in die Partnerstadt Dubrovnik im Mai und ein sommerliches Open-Air-Konzert vor der Erlenbachhalle im Juni oder Juli. Das Programm umfasst leichte Klassik und fröhliche Volksmusik.

Weitere Informationen zum Verein und seine Veranstaltungen und Termine stehen im Internet unter www.liederkrans-germania.de.

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS DR. A. HOFMANN

Höhestr. 33 · 61348 Bad Homburg
praxis@orthop-hofmann.de
www.ortho-praxis-hofmann.de

Telefonische Terminvereinbarung für Hausbesuche
unter **06172-737838**

HausplusRente
Ihr Eigenheim als Geldquelle!

Ihre Immobilie als Geldquelle im Ruhestand.

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
am 26. März, um 15 Uhr in Frankfurt
Anmeldung unter ☎ 069 98 97 279 47
oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen

Oder fordern Sie unverbindlich Infomaterial an:
HausplusRente GmbH | Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt
am Main | E-Mail: info@hausplusrente.de

„Escape Castle“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 23. März, um 15 Uhr eine Veranstaltung aus dem Format „Escape Castle“ an. Die interaktive Veranstaltung, die in den historischen Räumen des Schlosses stattfindet, richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Bei dem Spiel gilt es, gemeinsam als Gruppe Rätsel zu lösen. Die Mission heißt „Spion im Schloss“. Die Teilnehmer versetzen sich dabei in das Jahr 1902 zurück und sollen einen Spion davon abhalten, geheime Informationen zu stehlen. Dafür haben sie 60 Minuten Zeit. Die Veranstaltung wird auch am Samstag, 13. April, ebenfalls um 15 Uhr angeboten. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.

Müllabfuhrtermine über Ostern geändert

Bad Homburg (hw). Während der Osterfeiertage kommt es zu Terminverschiebungen bei den Leerungen der Müllabfuhr. Rest- und Bioabfall sowie Altpapier um einen Tag. Das bedeutet die ursprüngliche Leerung am Montag, 1. April verschiebt sich auf Dienstag, 2. April, die Leerung von Dienstag, 2. April findet nun am Mittwoch, 3. April statt, die Abfuhr am Mittwoch, 3. April, erfolgt am Donnerstag, 4. April, und die Leerung am Donnerstag, 5. April wird auf Freitag, 6. April, geschoben. Die genannten Termine sind bereits im Abfallkalender 2024 berücksichtigt. Darüber hinaus bleibt der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße von Freitag, 29. März, bis einschließlich Montag, 1. April, geschlossen. Auch das Sperrmülltelefon ist in dieser Zeit nicht besetzt. Online-Anmeldungen sind durchgängig möglich unter <https://web.c-trace.de/BadHomburg-Sperrmuell>. Aktuelle Informationen gibt es auf den Homepages der Stadtverwaltung unter www.bad-homburg.de und des Betriebshofs unter www.betriebshof-bad-homburg.de oder über die Abfall-App.

Wasserschaden in der „Kita Hühnerstein“

Bad Homburg (hw). In der kurz vor der Fertigstellung stehenden Kindertagesstätte am Hühnerstein ist es zu einem massiven Wasserschaden gekommen. Die genaue Ursache des Schadens wird derzeit noch von Experten untersucht. Bislang war geplant, dass am Dienstag, 2. April, die ersten Kinder in den von dem Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus betriebenen Neubau einziehen. Die Stadtverwaltung und der Betreiber setzen alles daran, dass dieser Termin gehalten werden kann. Es wurde bereits eine gemeinsame „Task Force“ gegründet, die mit Hochdruck daran arbeitet, schnellstmöglich angemessene Maßnahmen zur Behebung des Schadens einzuleiten. In der kommenden Woche soll bereits mit den Trocknungsmaßnahmen begonnen werden. Parallel dazu wird ein Sanierungskonzept erstellt. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder haben für Stadt und Caritas höchste Priorität. Daher werden sämtliche Lösungen in Betracht gezogen, um sicherzustellen, dass die Kinder zum geplanten Zeitpunkt eine angemessene Betreuung erhalten. Die Stadtverwaltung arbeitet eng mit dem Betreiber zusammen, um die bestmögliche Lösung für die betroffenen Familien zu finden.

DRK hat noch Pflegekapazitäten

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen Angehörigen oder Vertrauten in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen. Insbesondere Bedarfe der Körperpflege, Betreuung – etwa gemeinsame Spaziergänge und Gespräche – und Hauswirtschaft können bedient werden. Auch Termine für die Pflegeberatung sind noch frei. Das DRK ist unter Telefon 06172-129523 oder per E-Mail an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.de erreichbar und steht für Fragen und Terminfindungen zur Verfügung.

Ostermarkt in der Klinik

Hochtaunus (how). Ostern naht, und wer noch die eine oder andere Idee für die passende Deko oder ein hübsches Mitbringsel sucht, ist eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an den bunten Ständen auf dem Ostermarkt in den Hochtaunus-Kliniken inspirieren zu lassen. Angeboten werden liebevoll angefertigte Handwerkskunst, Blumengestecke, Patchwork, Schmuck oder auch märchenhafte Puppen. Klar, dass keiner hungrig bleiben muss: Die Grünen Damen verwöhnen Besucher mit selbstgebackenen Waffeln, Kaffee und Kuchen. Der Ostermarkt findet am Freitag, 22. März, von 12 bis 18 Uhr im Foyer der Klinik, Zeppelinstraße 20, statt.

Der VdK wählt

Bad Homburg (hw). Der VdK-Ortsverband Bad Homburg lädt für Karsamstag, 30. März, um 14 Uhr zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen in die Erlenbachhalle, Josef-Bauermann-Straße 15, ein.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung
des Hochtaunus-Verlags



PIOCH.GmbH – Ihr PC-Spezialist in Bad Homburg mit dem Rundum-Service

Ein Virus – und alles ist weg! Aber das muss nicht sein. Wir kümmern uns um Ihre EDV. Unser Ein für Alles-Paket – der optimale Schutz für Ihr digitales Leben. Alles sollte einfach, sicher und stabil laufen, damit Sie mehr Zeit für die wichtigen Dinge haben.

Mit unserem Rundum-Service-Paket sorgen wir dafür, dass Sie ungestört und sicher Ihrer Arbeit im Büro, in der Werkstatt oder im Home-Office nachgehen können. Wir schützen Ihre sensiblen Kundendaten, schließen Sicherheitslücken und verhindern Systemausfälle – proaktiv, zuverlässig und transparent. Auch bei Ihrem privaten Computer, Laptop oder Windows-Tablet, könnten wir sicherstellen, dass alles rund läuft. Ob Virenschutz, Datensicherung, Updates – lästige, aber notwendige Aufgaben übernehmen wir einfach. Übrigens... Wir helfen Ihnen auch aus der Ferne.

**Experten Tipp von: PIOCH GmbH,
Ihrem Experten in Sachen PC Service**



Louisenstraße

Sie suchen einen neuen PC
oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE
FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kfz-sachverständige
GTÜ VERTRAGSPARTNER
HU/AU · Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
*amtliche Dienstleistungen
06172 48000
www.dittmann.info



Am Felsenkeller

MEHR ALS
MAKLER!
You Tube
SOGERO
IMMOBILIEN
Tel:
0177 4863920
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie bei unserem Experten-Tipp
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

**TAUNUS
CARRÉ**
WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair

- Anzeige -

Tradition trifft Moderne

92 Jahre



Einst ...

... und jetzt

DESSOUS VON Bous

Seit nunmehr 92 Jahren, nämlich seit dem 21.3.1932, ist die obere Louisenstraße in Bad Homburg die Anlaufstelle, wenn „Frau“ (natürlich auch Mann) schöne Dessous, aber auch Funktions-BHs sowie traumhafte Nachtwäsche, Homewear sowie Bademoden sucht. In dritter Generation führt Andrea Bous mit Ihrem Team nun schon die Geschicke des Hauses, tatkräftig unterstützt durch Norbert Bous, den Enkel des einstigen Gründers des Bad Homburger Traditionsgeschäftes.

Andrea Bous berichtet, auch nach fast 30 Jahren im Familienunternehmen macht es mir immer noch große Freude, hier arbeiten zu dürfen und es gibt kein schöneres Gefühl, als einer Frau, die ewig die falsche BH-Größe und daraus resultierend den falschen BH getragen hat, zu einem Aha-Erlebnis zu verhelfen, endlich den richtigen Büstenhalter angepasst zu bekommen. Leider tragen immer noch viel zu viele Frauen die falsche BH-Größe, was außer einem großen Störgedölk beim Tragen auch zu Rückenproblemen und anderen nicht zu unterschätzenden gesundheitlichen

Problemen führen kann. „Stellen Sie sich vor, Sie haben die Schuhgröße 40 und tragen aber 38,5. Das ist für Ihre Füße der Horror, nur hier wird viel schneller, nämlich durch massive Schmerzen, signalisiert, daß die Größe nicht stimmt.“ Andrea Bous und ihr fünfköpfiges Team haben etliche Schulungen absolviert und Styling-Kurse besucht sowie natürlich durch lange Erfahrung einfach das beste Know-How, um die Kundin bei der Wahl des BHs oder Bikinis kompetent zu beraten. Dass hier vieles richtig gemacht wird, beweisen zahlreiche gewonnene Preise, zuletzt im vergangenen Jahr bereits zum dritten mal der Preis für das beste deutsche Wäschefachgeschäft, der einen Ehrenplatz im Geschäft bekommen hat.

„Viele der Stammkunden kommen schon jahrzehntelang zu uns und schätzen, die vielen Annehmlichkeiten, die wir anbieten. Eine sehr liebe Stammkundin z.B., die aus Hanau kommt und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit dem Auto zu uns kommen kann, wird zweimal jährlich von unserem Chef abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Außerdem liefern wir – falls gewünscht – ins Haus oder auch schon mal ins Krankenhaus. Unsere Devise geht nicht, gibt's nicht' zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit.“ Um auch die jüngeren Frauen anzusprechen, widmet sich Andrea Bous sehr intensiv dem Thema Social Media wie Instagram oder Facebook und viele Ihrer Kund/innen erhalten regelmäßig per Whatsapp die neuesten Wäsche-News.“

„Gerade die Zeit der Pandemie hat uns gezeigt, dass es ganz schnell gehen kann, dass solche Wege, die einzigen sind, um an den Endverbraucher zu gelangen“.

Den 92. Geburtstag feiert man auch dieses Jahr wieder gemeinsam im Team und als besonderes Bonbon erhält jeder Kunde, der das Stichwort „92“ nennt oder den unten befindlichen Bon abgibt, im März einen Geburtstags-Rabatt von 10 % auf das Sortiment (ausgenommen reduzierte Ware). „Ich hoffe, dass wir zum einen gesund bleiben und zum andern die derzeit sehr dominante Baustelle vorm Geschäft bald beendet ist, sodass wir in acht Jahren gemeinsam mit unseren Kunden unseren 100. Geburtstag feiern dürfen.“



DESSOUS VON Bous

Louisenstraße 4 – 6 • 61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 2 21 53
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 18.30 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr
Und nach Vereinbarung

GEBURTSTAGSMONAT
März 2024

10% gegen Vorlage
dieses Coupons

Musikalisches „Come together“

Hochtaunus (how). „Come Together“ – das Motto des „Jugend-Musik-Camps Rhein-Main“ könnte kaum treffender sein: In den Osterferien werden rund 40 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rhein-Main-Gebiet im Alter von 14 bis 20 Jahren in die Jugendherberge Büdingen zu einem fünftägigen Musik-, Medien- und Tanzworkshop zusammenkommen. Voraussetzung ist weniger bestehende Kenntnis in den Bereichen Rock, Rap & Hip-Hop-Musik, Street- & Breakdance, sondern die Lust, mit Gleichaltrigen, sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen, gemeinsam Musik zu machen, zu tanzen oder in der Mediengruppe die Woche zu dokumentieren. Eigene Instrumente sind nicht notwendig, denn alle Workshops sind mit Technik und Instrumenten bestens ausgestattet.

Angeboten wird vom 8. bis zum 12. April ein buntes Workshop-, Recording- und Seminarprogramm, das eine abwechslungsreiche Woche verspricht.

Die Teilnehmer melden sich verbindlich für eine feste Workshop-Gruppe an und erarbei-

ten in den fünf Tagen vorführungsreife Band-Rap-, Tanz-, oder Videobeiträge. In den Proberäumen ist Recording-Equipment vorhanden, so können die entwickelten Songs gleich aufgenommen werden. Das gesamte Projekt wird durch die Gruppe des Medien-Workshops dokumentiert. Zum Abschluss der Woche steht eine Präsentation der Workshop-Ergebnisse auf dem Programm. Das Vorbereitungsteam des Jugend-Musik-Forums setzt sich aus Vertretern des Hochtaunus- und Rheingau-Taunus-Kreises sowie des Jugendkulturbüros des KJK Sandgasse Offenbach zusammen.

Die Teilnahmegebühr für das fünftägige Angebot beträgt 79 Euro pro Person. Dieser Preis enthält Unterkunft und Verpflegung, Teilnahme an allen Workshops sowie ein Medium mit allen Aufnahmen und der Dokumentation der Freizeit. Weitere Informationen und Anmeldung beim Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Bad Homburg (hw). In der Stadtbibliothek dürfen sich die kleinen Gäste am heutigen Donnerstag, 21. März, um 16 Uhr auf die Kinderlesung „Ich wäre gern ein Baum“ von Andrea Hensgen freuen. Ein Kind träumt sich hinein in den Wunsch, ein Baum zu sein. Ein großer Baum, der fest verwurzelt in der Erde steht, der lebendig ist und so stark, dass er Schutz bietet für viele. Als Baum wäre das Kind unverrückbar und eins mit der Landschaft, dem Wind, dem nächtlichen Himmel. Andrea Hensgen spinnt den Traum eines Kindes aus, das nicht bleiben darf, wo es zu Hause war. Das Aufbrechen muss mit Mutter, Vater, Bruder und Schwester zu einem Ort, den es nicht kennt. Hannah Brückner nimmt die feinen Fäden auf, setzt die Sehnsucht um in leichte Bilder, die nicht ohne Hoffnung sind auf das Austreiben neuer Wurzeln an einem neuen Ort. Der Eintritt ist frei.

Vom 25. bis zum 27. März, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr wartet ein Osterferienangebot auf alle Kinder im Alter zwischen neun und zwölf Jahren, die schon immer mal bei einem

Musiktheaterprojekt mitmachen wollten. Ob im Chor oder allein, mit Erfahrung oder auch ohne – alle Kinder sind willkommen, die Freude am Singen und Schauspielen haben. An drei Tagen soll eine kleine Taschenoper einstudiert werden. Das Thema lautet: „Die Geschichte von Aschenputtel aus der Sicht des Küchenpersonals“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme kostenfrei. Eine Anmeldung – nur für alle drei Tage – ist erforderlich per E-Mail an kinderbibliothek@bad-homburg.de.

Ein digitaler Engel ist am Dienstag, 26. März, von 10 bis 12 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek. Das Thema lautet: „Wie funktioniert die Onleihe“. Von der kleinen Raupe Nimmersatt bis zu den Buddenbrooks findet sich fast jedes Buch sowie ein großer Bestand an Zeitschriften, Zeitungen, Hörspielen und vielem mehr in einer öffentlichen Bibliothek, die auch online nutzbar ist. Wo Nutzer die nächste Möglichkeit zur Ausleihe über das Internet finden und wie sie diese sicher nutzen, wird in dieser Veranstaltung vermittelt. Der Eintritt ist frei.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

16. Ostermarkt in Ober-Erlenbach

Samstag, 23. März 2024, von 12 bis 18 Uhr vor und in der Erlenbachhalle



Mit Teilnahme unserer Partnerstadt Cabourg und der Gruppe Bozhedary



Am Samstag, 23. März, lockt der IGO Ostermarkt zu Frühlingswonne nach Ober-Erlenbach

Auch wir sind wieder mit einem Stand dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und ein paar schöne Stunden auf dem Ostermarkt!

SPD

Ihre SPD Ober-Erlenbach

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

Lange - Heizoel

Bornstraße 69 · 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931



In diesem Jahr gibt es im März gleich mehrere Gründe zu feiern: Allen voran den Ostersonntag am 31. März, am 23. März den IGO Ostermarkt sowie die Zeitumstellung auf Sommerzeit. Außerdem ist der Frühlingsbeginn am 20. März freudig zu begrüßen.

Die IGO hofft auf schönes Wetter beim Ostermarkt, denn nicht nur in der Erlenbachhalle sind weit über 30 Aussteller präsent, auch draußen vor der Halle werden etwas mehr als 20 Buden oder Tische mit feinen Waren die Besucher erfreuen. Es sind viele neue Interessenten dabei, aber selbstverständlich auch die erfahrenen und beliebten alten „Hasen“ unter den Ausstellern. Das Angebot ist entsprechend vielfältig: von Osterdekorationen, leckeren Speisen und Getränken, Kleidung, Utensilien für Haustiere, Schmuck, Malerei, Lampen, Holzarbeiten und vielerlei mehr bleiben keine Wünsche offen.

Die Partnerstadt Cabourg darf mit Leckereien aus der Normandie natürlich nicht fehlen. Zusätzlich hat der in-

Praxis für
Osteopathie & Naturheilkunde
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin

- ◆ Osteopathie
- ◆ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- ◆ Allergiebehandlung
- ◆ Homöopathie
- ◆ Labor- und Ernährungsberatungen

Wir wünschen Ihnen ein frohes und buntes Osterfest!
Bleiben Sie gesund!

Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de



CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 - 41941 • www.cloos-schreinerei.de
Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE

Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard

Wir wünschen Ihnen
viel Spaß

auf dem Ostermarkt
in Ober-Erlenbach

Insider gehen zur „Kath“

Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65

Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

DR. M. BAUMANN
FAMILIENZAHNARZT

- Prophylaxe
- Implantologie
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Digitales Röntgen
- CEREC
- Bleaching
- Wurzelbehandlung
- Chirurgie
- Füllungstherapie
- Digitale Abformung
- Kindergarten-Partnerschaft

Burgholz Häuser Straße 2d • 61352 Bad Homburg
06172 / 45 16 30 • info@ihre-familienzahnarzte.de

Lesung über ein außergewöhnliches Leben

Bad Homburg (hw). Es war ein bewegender Abend, als Franz Schulz unterstützt von seinem Sohn Tom in der voll besetzten Heimatsube Ober-Erlenbach aus seiner Biografie las. Franz Schulz Leben umspannt fast ein Jahrhundert und die Zeitspanne von der Weimarer Republik bis heute. Mitten in die Weimarer Republik hinein wurde Franz Schulz 1926 geboren. Als diese erste Demokratie auf deutschem Boden zu Ende ging, war er sieben Jahre alt. In stimmungsvoller Atmosphäre nahm Franz Schulz seine Zuhörer mit auf eine Reise durch sein Leben. Vor seinem Tisch stand der Holzkoffer, den ein Schreiner ihm 1947 bei seiner Entlassung aus der Gefangenschaft anfertigte. In seinem Buch hat er festgehalten, wie das Leben in Schulzendorf war, wo er geboren wurde, in Westpreußen im Kreis Deutsch Krone, wie der Krieg und später die Russen

kamen und er in Gefangenschaft geriet. Er berichtete von seiner teilweise abenteuerlichen Reise aus der Gefangenschaft nach Ober-Erlenbach, wo er 1947 ankam und beinahe nach einem Vierteljahr wieder zurückgeschickt worden wäre, weil seine „Einreise“ nicht korrekt war. Er berichtete davon, wie er ins Speiseeisgeschäft einstieg und er seine Frau Klara Schulz, 1926 in Ober-Erlenbach geboren, kennenlernte und 1951 heiratete. Wie er zur Sparkasse und dort in den Personalrat kam und über seine zahlreichen Ausflüge mit dem Auto und dem Motorrad und seinen Pannen. Ein lange währendes Leben. Zur Überraschung brachte er den Brief seiner 65-jährigen Nichte mit. Die Tochter seines Bruders Paul hatte ihm als Reaktion auf seine Biografie sehr persönlich und bewegend geschrieben. Sie schilderte, wie seine Biografie auf sie gewirkt und sie berührt habe.



Franz Schulz (r.) und sein Sohn Tom bei der Lesung in der Heimatstube Ober-Erlenbach. Seiner Biografie hat Schulz den Namen „Das Rasiermesser“ gegeben. Foto: Heimatsube

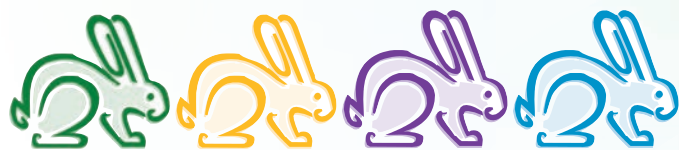
Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

16. Ostermarkt in Ober-Erlenbach

Samstag, 23. März 2024, von 12 bis 18 Uhr vor und in der Erlenbachhalle



Mit Teilnahme unserer Partnerstadt Cabourg und der Gruppe Bozhedary



ternationale Städtepartnerschaftsverein Oblaten frisch aus Marienbad bekommen. Für die Kinder wird ebenfalls Unterhaltung geboten: Malerei mit Elke Stricker, Kerzenziehen mit Mireha und Tiere fertigstopfen zum Mitnehmen bei Familie Schneegans.

Absoluter Höhepunkt ist der Chor Bozhedary, der nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr wieder am Ostermarkt auftritt. Farbenfroh und voller Begeisterung wird der Frühling gefeiert.

Selbstverständlich ist für leckere Speisen und Getränke zum Verzehr wie auf jedem IGO-Ostermarkt bestens gesorgt.

Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach freut sich auf viele Besucher, die den Frühling und seine Wonnen auf dem IGO-Ostermarkt genießen und feiern möchten.



Ostermarkt Gewinnspiel für Groß und Klein

Wir haben für Euch den Osterhasen über diese Seiten hoppeln lassen. Er hat gleich seine vielen Helfer mitgebracht, damit er rechtzeitig bis Ostern auch alle bunten Ostereier verstecken kann.



Aber, wie viele sind es?

Zählt all die großen und kleinen bunten Hasen auf den IGO-Ostermarkt-Seiten und kreuzt dann an, wie viele es sind.

- 5 Osterhasen
- 7 Osterhasen
- 12 Osterhasen

Bringt diesen Abschnitt einfach mit bei Eurem Besuch des Ostermarkts in Ober-Erlenbach und gebt ihn ab am Stand der Malerin Elke Stricker, direkt am Eingang in der Erlenbachhalle.

Hier wartet eine kleine Überraschung auf jeden, der die richtige Anzahl an Osterhasen angekreuzt hat.

Und: Unter allen Teilnehmern verlosen wir zusätzlich einen Gutschein der Rosenapotheke in der Wetterauer Straße 3a, in 61352 Bad Homburg im Wert von 50,- €

Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.

Viel Spaß beim Suchen und Raten wünscht Euch

IGO Ober-Erlenbach

... und Leckerer zum Essen gibt es am Stand der CDU Ober-Erlenbach



Ihr kompetenter Ansprechpartner, seit 1991, wenn es um Heizung oder Sanitärinstallation geht.

Wir bieten Komplettservice von der Beratung und Planung bis zur Fertigstellung.

- Bäder
- Heizungen
- Wärmepumpe
- Alternativenergie
- Pelletheizung
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienst

Döppes Sanitär Technik · Inh. Bernd Döppes
Wetterauer Str. 32 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 457403 · Mobil 0179 - 4924464
BDoeppes@T-online.de · www.doeppes.de



Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH · Steinmühlstraße 6 · 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (061 72) 456000 + 45 8991 · Fax 438 54 · www.container-rau.de


Helga Hauschild
Damenschneiderin
Dozentin für Nähkurse
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de


Schneidern aus Leidenschaft


*Maßanfertigung · Sonderanfertigung
Nähkurse · Overlockkurse
Schnittcoaching · Einzelunterricht*


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


23. bis 29. März 2024


Widder

 In Herzensangelegenheiten will es offensichtlich nicht so recht vorangehen. Lächeln und Ruhe bewahren, das pendelt sich alles bald wieder ein. Die glücklichen Stunden kommen schon.
 21. 3. – 20. 4.

Stier

 Lassen Sie nicht zu, dass andere nach Gutdünken über Ihr Leben entscheiden. Machen Sie deutlich, wo Grenzen sind, deren Überschreitung Sie nicht akzeptieren werden.
 21. 4. – 20. 5.

Zwilling

 Wenn Sie in dieser Woche Ihre kreative Ader ausleben, werden Sie extrem erfolgreich sein: Sie finden Lösungen für Probleme, an denen andere immer wieder gescheitert sind.
 21. 5. – 21. 06.

Krebs

 Manches kommt Ihnen derzeit recht verworren und unübersichtlich vor. Doch zur Wochenmitte erkennen Sie auf einmal, wer für diesen Zustand verantwortlich ist.
 22. 6. – 22. 7.

Löwe

 Sie müssen in Zukunft die verschiedenen Aufgabengebiete stärker voneinander abgrenzen. Nur so sind einige Rollenkonflikte zu verhindern, die sich lähmend auswirken würden.
 23. 7. – 23. 8.

Jungfrau

 Die beruflichen Forderungen gehen Ihnen leicht von der Hand: Deshalb haben Sie auch ein wenig Zeit für ein Familienmitglied, das eine schwere Aufgabe zu erledigen hat.
 24. 8. – 23. 9.

Werden Sie nicht ungeduldig, wenn Sie in einer Sache noch etwas abwarten müssen. Die Erfüllung Ihrer Wünsche rückt in unmittelbare Nähe, nur erzwungen können Sie sie nicht!
 24. 9. – 23. 10.

Die weitere Erörterung des Sachverhaltes sollten Sie besser vertagen: Da würde mehr Verwirrung als Klärung entstehen. Und das kann nicht in Ihrem Interesse sein.
 24. 10. – 22. 11.

Ein klärendes Gespräch am Arbeitsplatz führen Sie zur Wochenmitte sehr einfühlsam und zielorientiert – und Sie können mit guten Einfällen für Lösungsstrategien punkten.
 23. 11. – 21. 12.

In dieser Woche kann endlich ein geschäftlicher Durchbruch glücken. Setzen Sie sich an die Spitze der Bewegung, damit Ihr Anteil am Kuchen nicht zu klein ausfällt!
 22. 12. – 20. 1.

Sie können sich zufrieden zurücklehnen: Bisher hat alles bestens geklappt, und Sie haben tatsächlich keinen Grund, sich zu beklagen. Eine gute Zeit steht Ihnen bevor!
 21. 1. – 19. 2.

Vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten und setzen Sie im beruflichen Bereich klare Akzente: Von den blumigen Reden eines Mitbewerbers sollten Sie sich nicht beeindrucken lassen.
 20. 2. – 20. 3.

Waage

 24. 9. – 23. 10.

Skorpion

 24. 10. – 22. 11.

Schütze

 23. 11. – 21. 12.

Steinbock

 22. 12. – 20. 1.

Wassermann

 21. 1. – 19. 2.

Fische

 20. 2. – 20. 3.

Mitmachen bei Klimaschutzumfrage

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für den Hochtaunuskreis schreitet weiter voran. Nachdem mittels einer Treibhausgasbilanz der Ist-Zustand über ausgestoßene Treibhausgase und Sektoren mit hohen Emissionen ermittelt worden ist, erarbeitet der Kreis bereits einen konkreten Maßnahmenkatalog. Dieser basiert unter anderem auch auf einer Potenzialanalyse, die Handlungsfelder mit den größten Einsparpotenzialen aufzeigt. Dabei wurde einerseits ein Augenmerk auf die Potenziale gerichtet, die innerhalb der Verwaltung erreicht werden können. In verschiedenen Bereichen innerhalb der Verwaltungen wurden Maßnahmen konzipiert, um somit auch die Vorbildfunktion zu berücksichtigen. Andererseits fasst das Konzept auch mögliche Bereiche außerhalb der Verwaltung ins Auge, in denen die Verwaltung Handlungsmöglichkeiten besitzt. Die Bürger des Kreises spielen eine entscheidende Rolle bei der Ausarbeitung dieser Maßnahmen. Bis zum 31. März besteht noch die Möglichkeit, Wünsche in das Konzept einfließen zu lassen. In den vergangenen drei Wochen haben bereits knapp 1000 Personen an der Umfrage zum Klimaschutzkonzept teilgenommen. Die Umfrage kann über die Website des Hochtaunuskreises unter folgendem Link erreicht werden: www.umbuzoo.de/q/KlimaschutzkonzeptHochtaunuskreis/de. Die Beantwortung der Fragen



dauert circa zehn Minuten und es können Schwerpunkte ausgewählt werden, welche für den lokalen Klimaschutz als besonders relevant erachtet werden. Die Antworten sind anonymisiert und können nicht nachverfolgt werden. Das Klimaschutzkonzept für den Landkreis wird noch dieses Jahr veröffentlicht.
 Foto: Hochtaunuskreis

Gesundheitssport in der Natur

Bad Homburg (hw). Der TV Dornholzhausen lädt in den Osterferien Mitglieder und Gäste zu einem Gesundheitskurs in der Natur ein. Die Teilnehmer erwartet ein Ganzkörpertraining mit Ausdauer- und Herz-Kreislaufübungen sowie diversen Kräfteinheiten mit dem eigenen Körpergewicht, Bändern, Baumstämmen und was das Gelände so bietet. Es gibt sowohl Koordinations- und Gleichgewichtsübungen als auch Rücken- und Core-Training. Entspannungsübungen runden diese sportlichen Einheiten in freier Natur ab. Die sechs Termine finden in den Osterferien

dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr statt am 26. und 28. März sowie am 2., 4., 9. und 11. April. Der Startpunkt ist jeweils die Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen. Alle Teilnehmer benötigen stabile Sportschuhe sowie angemessene Sportbekleidung. Nicht-Mitglieder zahlen 5 Euro pro Termin oder 18 Euro für alle sechs Termine. Die Teilnahme geht ab 14 Jahren. Anmeldung und weitere Infos bei Liane Acs, DOSB-Trainer-B für Fitness und Gesundheit, unter Telefon 0176-42909670.

Am Karfreitag nach Ilbenstadt

Bad Homburg (hw). Radfahren kann man das ganze Jahr über. Beim ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf fand die erste geführte Radtour bereits am 1. Januar statt. Noch mehr Spaß macht der gemeinsame Radausflug jedoch bei höheren Temperaturen und gutem Wetter. Der ADFC bietet auch 2024 seine traditionelle Radtour zur „Basilika Minor“ in Ilbenstadt an. Die Teilnehmer fahren zunächst in Richtung Friedberg und passieren dieses südlich, um nach Niddatal-Assenheim und einer kurzen Fahrt flussabwärts nach Ilbenstadt zu kommen. Außer der Besichtigung des „Wetterauer Doms“ ist eine Einkehr geplant.

Die Rückfahrt erfolgt am frühen Nachmittag an der Nidda entlang bis Okarben und über Petterweil in Richtung Ober-Erlenbach und Bad Homburg. Die Strecke ist für alle Fahrradtypen geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Start ist am 29. März, um 11 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof in Kirdorf. Die Fahrtstrecke beträgt etwa 45 Kilometer mit einem längerer Anstieg zwischen Petterweil und Ober-Erlenbach. Alle Einzelheiten der Tour finden sich im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de. Auskunft erteilt auch der Tourenleiter Günther Gräning unter Telefon 06172-985740.

Fahrradbasar in den Obersten Gärten

Bad Homburg (hw). Das Jugendzentrum Oberste Gärten veranstaltet am Samstag, 13. April, von 14 bis 17 Uhr auf seinem Gelände, Oberste Gärten 1, einen Fahrradbasar. Vom 18. März bis zum 10. April können montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr funktionstüchtige Räder in der Werkstatt des Jugendzentrums mit Preisvorstellung abgegeben werden. Die Mitarbeiter

des Jugendzentrums bieten die Fahrräder dann zum Verkauf an. Verkäufer müssen beim Basar nicht zwingend anwesend sein. Bei der Abgabe der Räder muss ein aktuelles Ausweisdokument des Verkäufers vorgelegt werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-399450 oder per E-Mail an jugendzentrum.oberstegaerten@bad-homburg.de.

WaDiKu
 Entrümpelungen
 von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
 Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	4	5		1		8		2
2		8				6	5	
			5				4	
				9				
6	2		1	4	8		9	3
			3					
	6			2	3			
	1	4				3		6
3		2		6		4	8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	2	6	1	4	7	5	3	8
7	4	1	8	5	3	6	9	2
3	8	5	6	2	9	7	1	4
8	5	3	4	7	6	1	2	9
2	9	4	5	3	1	8	7	6
1	6	7	2	9	8	3	4	5
6	1	2	3	8	4	9	5	7
5	7	8	9	1	2	4	6	3
4	3	9	7	6	5	2	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

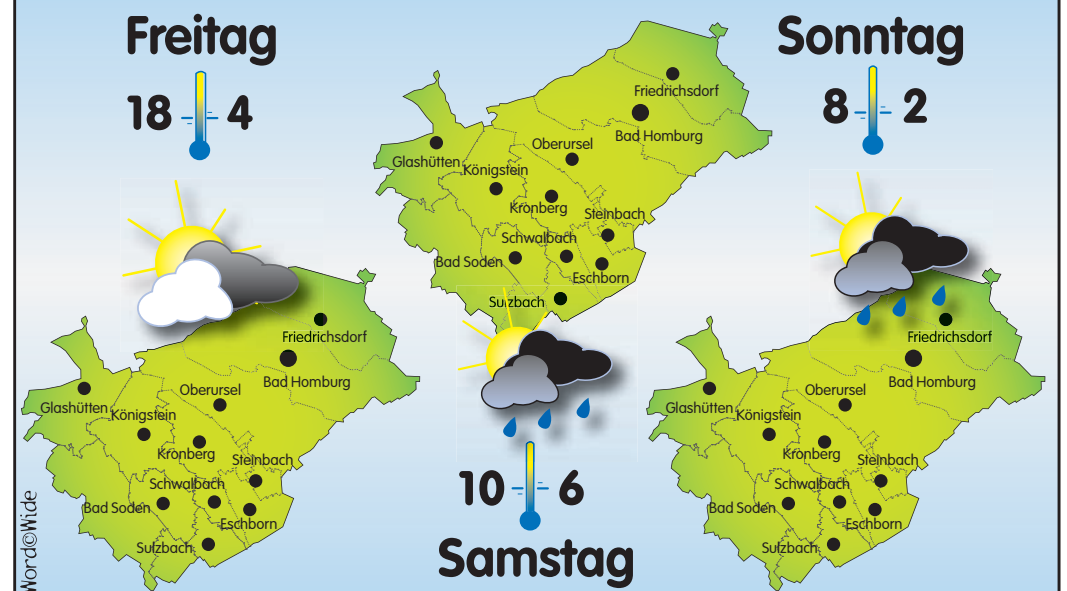
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

18 – 4

Sonntag

8 – 2



Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen accadis und SVWW

Bad Homburg (hw). Die accadis Hochschule Bad Homburg ist neuer Nachhaltigkeitspartner des Sportvereins Wehen Wiesbaden (SVWW) und ergänzt damit das Portfolio von starken nachhaltigen Partnerschaften, mit denen der SVWW seiner gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung nachkommen will. Gemeinsame Vision ist es, die Nachhaltigkeit im Profifußball vorantreiben. „Wir wollen uns nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz stetig weiterentwickeln. Um Themen fernab des Spielfelds voranzubringen, setzen wir deshalb getreu unserer Selbstverständnisses „Das W vereint“ auf starke Partner wie die accadis Hochschule“, so SVWW-Geschäftsführer Paul Specht. Mit der hessischen Bildungseinrichtung gewinnen die Rot-Schwarzen einen Partner, der den Verein in Nachhaltigkeitsprojekten künftig mit seinem Know-how unterstützt wird. Im Gegenzug bietet der SVWW ein praxisnahes Lernumfeld sowie Einblicke in die Herausforderungen eines Profifußballclubs. Das erste gemeinsame Projekt ist dabei die Erstellung einer CO₂-Bilanz sämtlicher SVWW-

Aktivitäten, um die Auswirkungen des Zweitligisten auf seine Umwelt zu erfassen. So soll über das Thema aufgeklärt und Maßnahmen sollen entwickelt werden, die die clubeigene Nachhaltigkeitsperformance verbessern.

„Wir freuen uns sehr über die Nachhaltigkeitspartnerschaft mit dem Bundesligisten SV WW. Eine auf Praxisbezug ausgerichtete Hochschule wie die accadis kann so für ihre Studierenden Sportmanagement und Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis optimal verknüpfen“, freut sich Florian Pfeffel, Präsident und Professor für Sportmanagement an der accadis Hochschule Bad Homburg.

Gleichzeitig bietet die Partnerschaft mit dem SVWW der Sports Management Research Group der accadis Hochschule die einzigartige Möglichkeit, ihre Forschung im Bereich Nachhaltigkeit gezielt auf die konkreten Herausforderungen von Sportorganisationen auszurichten. Durch den direkten Einblick in die Praxis kann die Forschungsgruppe ihre Expertise weiterentwickeln und innovative Lösungsansätze für die nachhaltige Entwicklung im Sportmanagement vorantreiben.



Partnerschaft besiegelt (v. l.): Prof. Florian Pfeffel (accadis Hochschule), Leonie Schlitt (SVWW), Paul Specht (SVWW). Foto: accadis



Schauspielerin Claudia Michelsen und Musiker Stefan Weinzierl schaffen gemeinsam eine Stimmung zwischen Düsternis und Hoffnung auf der Bühne. Foto: nl

„Momo“ zum Leben erweckt

Bad Homburg (nl). Auf der Bühne stehen raumgreifende Musikinstrumente bereit: Xylophon und Marimbaphon. Stefan Weinzierl ist der Percussionist des Abends. Es beginnt mit sphärischen Klängen und dem rhythmischen Ticken einer Art Uhr. Dann setzt die große Claudia Michelsen ein. Sie ist eine der besten ihrer Zunft. Erst ein paar Beschreibungen der großen Stadt, in die Michael Ende seinen Roman verlegt hat, dann folgt gleich die Einführung der Figur der Momo. „Könntet ihr mich nicht einfach hier wohnen lassen?“, fragt Momo am Rande der Stadt die Bürger, die sie entdecken. Es stellt sich heraus, sie brauchen Momo sogar. Denn zuhören, wirklich zuhören, können nur ganz wenige Menschen. Momo kann so gut zuhören, dass die Leute, wenn sie ihr begegnen, ihr Leben anschließend für immer ändern. „Alles sprach zu ihr auf seine Weise. Wenn sie alleine war, horchte sie in die Stille und hörte eine ganz eindringliche Musik, die ihr seltsam zu Herzen ging“, so liest Claudia Michelsen. Und dann hört das Publikum die Musik, die sich sanft und beruhigend über das Innere des Kurtheaters legt.

Beppo Straßenkehrer und Gigi Fremdenführer sind Momos Freunde und Claudia Michelsen erzählt von den Figuren so eindringlich und mit ihrer klaren Stimme, die sich so gut versteht mit

den Klanguntermalungen der Percussion-Instrumente, die die Lesung zu einer Klangcollage machen, die einen in Bann zu ziehen versteht. Unheimlich klingt das alles. Vor allem dann, wenn die grauen Herren auftreten vor dem geistigen Auge des Zuhörers. Die Kälte, mit der die grauen Herren auftreten, wird sehr gekonnt und authentisch in Musik umgesetzt. Schnelle Schläge wie dumpfes Grollen von weither, das beklemmend nahe rückt, erzeugt Stefan Weinzierl. Dazu die nuancierten Tonlagen der Vorleserin, die mal, wenn es passt, durch den Text rast – wenn sie die Zahlen der Lebenszeit-Sekunden vorlegt – und die Stimme gespannt drohend verlangsamt, wenn sie die unmissverständlichen Fragen an den Friseurmeister vorträgt, der den Grauen Herren erliegen wird. Claudia Michelsen liest sich im Laufe des Abends immer mehr in den Text ein, läuft sich förmlich warm und scheint sich schließlich so sehr mit der Geschichte zu verbinden, dass sie dahinter zu verschwinden scheint. Was für eine Professionalität, wenn eine der Besten sich in den Dienst des Textes zu stellen versteht und mal die Schildkröte Cassiopeia intoniert und dann im nächsten Atemzug wieder ein anderes Szenario heraufbeschwört. Claudia Michelsen liest nicht vor, sie wird zu den Figuren und evoziert sie auf der Bühne.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE


Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!


Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Alkohol ist ein Zellgift!

Gerade sind Studien veröffentlicht worden, wie es um die Alkoholabhängigkeit in Deutschland steht. Und leider hat „Corona“ mit den vielen beruflichen, emotionalen und finanziellen Sorgen die Abhängigkeitszahlen gerade bei den Frauen nach oben getrieben. Foto: Marc Schrott

Frauen verbrauchen weniger Alkohol als Männer. Da sie zumeist weniger Körpervolumen haben liegt eine geringere Konzentration des Enzymes für den Alkoholabbau (Alkoholdehydrogenase) vor. Aktuell sind 8 Millionen Frauen und 17 Millionen Männer alkoholabhängig und damit für über 200 Folgeerkrankungen prädestiniert. Pro Jahr kommen 20.000 Neuerkrankungen bedingt durch Alkohol dazu. Alkohol ist ein Zellgift und seine negative Wirkung reicht von Leberschäden über Krebs, Diabetes bis zur Herzerkrankung. Eine Modena-Studie weist darauf hin, dass Alkohol langfristig den Blutdruck steigert. Bei kontinuierlichem Konsum von vier Standardgetränken erfolgt eine systolische Blutdruckerhöhung um 5 mm HG. Als riskanter Alkoholkonsum gilt für Frauen ein und bei Männern zwei Standardgetränke (kleines Bier/1/8tel Wein/Doppelter Schnaps/Glas Sekt) pro Tag.

Auf die Frage nach Nahrungsergänzung zur Förderung der Gesundheit ist meine Empfehlung oft: Lassen Sie den Alkohol einmal wenigstens für eine Fastenphase weg. Die Regeneration kann erstaunlich sein. Bei dauerhaftem Alkoholkonsum entsteht ein B1-Mangel, der irreversible Gehirnschäden zur Folge haben kann. Insofern kann nur bewusster Umgang helfen. Eine große Flüssigkeitszufuhr in Form von Wasser mit Elektrolyten (z. B. Elotrans) vor dem zu Bett gehen, hilft einem Kater vorzubeugen. Aber am besten hilft, auf den Alkohol zu verzichten.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Vereinsabend bei der IGE

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 26. März, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) zum nächsten Vereinsabend mit Vortrag ein. Gerd Harbers zeigt Dias aus seinem Fundus, – darunter unter anderem historische Aufnahmen aus dem Nachlass von Karl Nowak. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus, Am Kitzenhof 4, in Gonzenheim. Gäste willkommen.

Ferienkurse

Bad Homburg (hw). In den Osterferien bietet die Volkshochschule vielfältige Kurse für Kinder und Jugendliche an. Schüler können ihre Computer-Skills verbessern, um noch sicherer mit PowerPoint umgehen zu können, lernen das Tastenschreiben mit zehn Fingern oder das Programmieren mit Python. Jugendliche trainieren, mit Präsentationen zu überzeugen und in Diskussionen ihre Standpunkte selbstbewusst zu vertreten – Fähigkeiten, die nicht nur, aber auch für die Schule Gewinn versprechen. Beim Backen, Töpfern und Schmuckgestalten können sie ihre Kreativität ausleben, junge Manga-Fans steigen in die japanische Sprache ein. Im Musical-Karussell entdecken Kinder die Welt des Gesangs, des Schauspiels und des Tanzes eine Woche lang. Alle Infos dazu im Internet unter vhshg.de/osterferien.

Drei Künstler und ihre „Drei Liebeserklärungen“

Bad Homburg (hw). „Drei Liebeserklärungen“ heißt die neue Ausstellung, die am Freitag, 22. März, um 20 Uhr in der Galerie „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, eröffnet wird. Die Künstler Doris Brunner, Michael Priester und Michael Zimmer werden bei der Eröffnung anwesend sein. Eine Einführung in die Werke gibt der Rundfunk-Moderator Michael Heinz. Das Trio „Real Steel Love“ unterhält die Gäste mit Country, Blues und Popmusik. Doris Brunner, Michael Priester und Michael Zimmer präsentieren drei unterschiedliche künstlerische Perspektiven auf den Menschen, nämlich eine malerische, eine bildhauerische und eine fotografische. Alle drei vereint die Auseinandersetzung mit dem ewig Weiblichen.

Doris Brunner arbeitet spontan, meistens nach Modell. Dabei kommt es ihr nicht auf Genauigkeit an, sondern auf einen Augenblick, eine Stimmung oder eine Geste. Oft verwendet sie Papiere, die schon bemalt oder bedruckt sind. Auf diese Weise entstehen Zeichnungen und Collagen.

Im Werk von Michael Priester aus Butzbach im Taunus dominieren weibliche Figuren und Formen. Aus unterschiedlichen Gesteinsarten oder besonderen Hölzern, die er zum Teil von Reisen mitbringt, erschafft er, der gelernte Bergbauingenieur, zum Teil mehrdeutige Skulpturen. Unschwer erkennbar ist das Hauptthema seiner Arbeit, der Torso, der keinerlei individuelle Züge mehr aufweist und zur Formelhafteit für das Weibliche wird. Die Eigenschaften der Materialien Stein und Holz, wie Struktur, Maserung, aber auch Knoten und Verwachsungen treten in Dialog mit den harmonischen Formen und schaffen so ein einzigartiges optisches und haptisches Erlebnis.

Michael Zimmer aus Buseck bei Gießen zeigt erotische Abbilder selbstbewusster Frauen. Beinahe alle standen zum ersten Mal für Aktfotos Modell, so sind ihr Ausdruck und ihre Körperlichkeit ganz persönlicher Natur. In seiner Aktfotografie beschränkt sich Michael Zimmer meist auf schwarz-weiße Darstellungen



Im Werk von Michael Priester aus Butzbach dominieren weibliche Figuren und Formen aus Gestein oder Holz. Foto: Artlantis

gen um die Wirkung von Licht und Schatten, Körperlinien und Details zu verstärken. Ziel ist eine ästhetische, plastisch wirkende zweidimensionale Abbildung des natürlichen weiblichen Körpers. Michael Zimmer war von Beruf Fachkrankenpfleger und hat zahllose Menschen in schwierigen Lebensabschnitten begleitet. Seine Liebe zum Menschen und sein Respekt vor dem Menschlichen drückt sich auch in seiner Akt- und Erotikfotografie aus. Am Ostersonntag 31. März, wird Doris Brunner auf Wunsch Porträts der Besucher zeichnen. Am Ostermontag, 1. April, wird sie von 11 bis 18 Uhr anwesend sein. Die Ausstellung wird noch bis Sonntag, 21. April in der Galerie „Artlantis“ zu sehen sein. Öffnungszeiten sind freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.



FRÜHJAHRSAKTION 2024

Nur 3 Tage gültig!

30% Rabatt auf alle Arbeiten

Jetzt ist die beste Zeit Unkraut zu bekämpfen! Fachbetrieb für Steinreinigung

Dachreinigung · Dachimprägnierung · Dachbeschichtung · Dachrinnen-Reinigung · Fassadenreinigung · Steinreinigung

Steinreinigung



- Professionelle Reinigung ohne Hochdruck!
- Industriemaschine (80% Luft / 20% Wasser mit 5.000 Umdrehungen pro Min.)

Kunstharzverfugung



- Egal wie Breit oder Tief Ihre Fugen sind, wir haben die optimale Lösung!
- Nie mehr Unkraut in den Fugen
 - Wasserdurchlässig oder wasserundurchlässig
 - Härtet aus · farblos

Dachziegelreinigung



- Reinigen der Dachziegel
- Dachrinnen säubern

Dachreinigung
statt 17,90 € / m²
JETZT ab
7,90 € / m²

Dachbeschichtung



1. Reinigen der Dachziegel
2. Dachrinnenreinigung
3. Imprägnierung
4. Dachbeschichtung

Dachziegel werden 2x beschichtet

Schwarz	Schiefergrau	Anfrakt
Rötlich	Ziegelfarbig	Mosaik
Blau	Stahlblau	Moosgrün

ACHTUNG!!! DACHRINNENREINIGUNG AB 1,99 € / lfm. NUR IN DER AKTIONSZEIT!!!

Im Umkreis von 100km bieten wir Ihnen eine unverbindliche Beratung mit kostenloser Probereinigung ohne lange Wartezeit an!

 **Stein-Reinigung**
Umweltfreundlich ohne Chemie

 **Stein-Flächenpflege**
Wirkformel gegen Fugenbewuchs

 **Stein-Veredelung**
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz

 **Stein-Fugensanierung**
Umweltfreundlich ohne Chemie

SPEZIAL-KUNSTHARZ-VERFUGUNG

- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Witterungsbeständig & keine Frostschäden
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- Keine unschönen Zementschleier



Inhaber: Peter Pohl
Berner Straße 81
60437 Frankfurt

Mobile Arbeitszeiten:
Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr
Kostenlose An- & Abfahrt

www.reinigungsservice-pp.de

Mobil: 0163 830 64 57

Tel.: 069 - 24 74 150 58

Anmeldung an der Paul-Maar Schule

Bad Homburg (hw). Die Schulanmeldung von Kindern, die zwischen 1. Juli 2018 und 30. Juni 2019 geboren wurden, findet an der Paul-Maar Schule, Holzweg 2-14, am Mittwoch, 24. April statt. Das Kind wird mit einer Lehrkraft und anderen Schulanfängerkindern für etwa eine Stunde in einen separaten Raum gehen, um ein spielerisches Kennenlernen ohne Elternteil zu ermöglichen. Derweil können die Eltern die Anmeldeunterlagen ausfüllen. Wer bisher keine persönliche Einladung erhalten hat, sollte sich schnellstmöglich im Schulsekretariat unter Telefon 06172-42724 melden. Bei der Anmeldung müssen Geburts-

urkunde oder Familienstammbuch vorgelegt, möglichst auch ein Passbild oder ein anderes Bild in dieser Größe und der Impfausweis des Kindes mitgebracht werden. Kinder, die zwischen 1. Juli und 31. Dezember 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Die Entscheidung über die vorzeitige Schulaufnahme trifft die Schulleitung. Die Anmeldung der vorzeitig einzuschulenden Kinder erfolgt noch nicht. Es reicht aus, wenn die Eltern Anfang 2025 Kontakt mit der Schule aufnehmen.

Ein „neuer Hahn“ ist im Amt



Die Stadt begrüßt den neuen Dienststellenleiter der Polizeistation Bad Homburg, Markus Hahn. Polizeihauptkommissarin Bianca Beyer, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Harald Kaul von der städtischen Fachbereichsleitung Öffentliche Ordnung (v. l.) heißen Markus Hahn (2. v. l.) Willkommen. Wie der Zufall es will löst er einen „Hahn“ ab. Sein Vorgänger im Amt, Ingo Hahn, wechselt in den Main-Taunus-Kreis. Erster Polizeihauptkommissar Markus Hahn war zuletzt in leitender Funktion beim Polizeipräsidium Westhessen tätig. Als „Polizeiführer vom Dienst“ war er in Wiesbaden für die Koordination von Einsatzlagen im gesamten Präsidium zuständig und zuletzt Leiter des Sachgebiets Sonderlagen. Seit einigen Wochen ist er nun in neuer Funktion in Bad Homburg tätig. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, zuständig für den Fachbereich Öffentliche Ordnung, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. „In der alltäglichen Arbeit ist ein direkter Draht zwischen Landes- und Stadtpolizei wichtig. Das klappt in Bad Homburg hervorragend. Dieser regelmäßige Austausch wird fortbestehen und weitere Organisationstreffen sind geplant.“

Foto: Stadt Bad Homburg

Weibliches Unternehmertum fördern

Bad Homburg (hw). Das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg möchte das weibliche Unternehmertum im Raum Bad Homburg noch mehr fördern. Mit einem im Juni startenden Mentoringprogramm wendet es sich deshalb an Frauen, die die Schwelle von der Gründerin zur Unternehmerin überschreiten und mindestens ein halbes oder maximal drei Jahre lang unternehmerisch tätig sind. „Diese Frauen zu stärken, indem sie von der langjährigen Erfahrung einer erfahrenen Unternehmerin unseres Netzwerks profitieren, ist uns eine Herzensangelegenheit“, sagt Vera Brosinger, Vorsitzende des Netzwerks. Der Schwerpunkt des Mentoring-Programms ist die persönliche und berufliche Weiterentwicklung als selbstständige Frau. Der Austausch im Tandem von Mentorin und Mentee dient der Unterstützung bei der Entwicklung von Strategie-

gien zur Lebens- und Karriereplanung und der Erweiterung der persönlichen Kompetenzen. Ganz besonders wichtig für Frauen in der Selbstständigkeit ist ein Austausch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Selbstverständlich werden die Mentorinnen praxisnahes Wissen und Erfahrungen weitergeben. Das beginnt zum Beispiel beim Thema „A“ wie Akquisitionsstrategien und geht bis „Z“ wie Zielsetzungen im Unternehmen. Alle Mentees bekommen eine erfahrene Mentorin für die Dauer eines Jahres zur Seite gestellt. Als Tandem treffen sie sich nach individueller Absprache sechs bis zehn Mal. Bewerbungen werden ab 2. April bis 15. Mai im Internet unter www.unternehmerinnen-badhomburg.de mittels Bewerbungsbogen und Kurzvideo angenommen. Das erste Mentoringprogramm ist für Mentees kostenfrei.

4000 Euro durch WhatsApp ergaunert

Bad Homburg (hw). Eine Frau aus Bad Homburg ist in den vergangenen Tagen von Betrügern getäuscht und um knapp 4000 Euro betrogen worden. Mit der bundesweit angewandten Betrugsmasche über den Messenger-Dienst „WhatsApp“ versuchen die Täter seit mehreren Monaten, an das Geld von Bürgern zu gelangen. Diese erhalten zunächst eine Nachricht von einer unbekanntem Rufnummer auf ihr Smartphone. Darin geben sich die Betrüger als ein Familienmitglied aus, das angeblich sein Handy verloren und deshalb eine neue Telefonnummer erhalten habe. Bereits nach wenigen Nachrichten bitten die vermeintlichen Verwandten die Angesprochenen um finanzielle Hilfe. Häufig wird geschildert, dass aufgrund des „verlorenen Handys“ kein Online-Banking möglich sei und man deshalb eine dringliche Rechnung nicht selbst bezahlen könne. Auf diese Weise gelingt es den Betrügern immer wieder, die Angesprochenen zu einer Überweisung zu bewegen. So auch in dem aktuellen Fall aus Bad Homburg. Hier wurde die Angesprochene in hilfsbereiter Absicht dazu gebracht, einen Betrag von knapp 4000 Euro zu überweisen, um ihrem angeblichen Sohn bei der Begleichung einer Rechnung zu helfen. Erst später stellte sich heraus, dass es sich um einen Betrug handelte.

Die Polizei rät, bei Nachrichten von unbekanntem Absendern zunächst über die bekannten Rufnummern Kontakt mit der angeblichen Person aufzunehmen und bei Geldforderungen stets misstrauisch zu sein. Im Zweifel hilft ein Anruf bei der Polizei.

Südhessen Juniors starten mit Niederlage

Bad Homburg (gw). Die Südhessen Juniors mit zahlreichen Talenten der HTG Bad Homburg sind am Sonntag mit einer 63:65-Niederlage gegen die BSG Basket Ludwigsburg in die Playoffs um die deutsche Basketball-Meisterschaft der weibliche Jugend U18 (WNBL) gestartet. „Das war ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem die Niederlage gegen einen körperlich stärkeren Gegner unglücklich war“, kommentierte Südhessen-Coach Jay Russell Brown die Partie im Primodeus-Park, in der die Gastgeberinnen nach dem ersten Viertel mit 20:15 und zur Halbzeitpause mit 36:35 geführt hatten. Als Termin für das Rückspiel, bei dem die Südhessen Juniors mit mindestens drei Punkten Unterschied gewinnen müssen, um das Viertelfinale zu erreichen, ist am Sonntag um 16 Uhr. Allerdings bemüht sich die HTG um eine Verlegung der Partie, weil dieser Termin mit den Regionalmeisterschaften der weiblichen U16 in Mainz kollidiert.

LANGES SHOPPING- WOCHENENDE

FREITAG
22.
MÄRZ

SAMSTAG
23.
MÄRZ

Freitag
+ Samstag
bis **20 Uhr**

20%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber *1

Nur gültig im
Einrichtungshaus.

+5%
porta CARD-
Rabatt

**„ICH FREUE
MICH AUF
IHREN BESUCH“**

Christian Eitel
Geschäftsleiter
porta Möbel
Bad Vilbel

AKTIONSPROGRAMM von 11 bis 18 Uhr
Fr., 22. und Sa., 23.03.:

- Sektempfang und leckeres Popcorn
- Fachberatertage der Marke
- Exklusive Produktvorführung des Thermomix
- Kitzinger Blumen: **Blumen für die ersten 300 Kunden**

Sa., 23.03.:

- Ottos Kinderschminken

Alle
Aktionen
gratis!

Entdeckt
unsere neuen
Markenstudios

Musterring

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

**Rabatt am
22.+23.03.2024 gültig!**

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 22.+23.03.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden *2 Ausgenommen sind Gutscheinkarten, Dienstleistungen und Gastronomie. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage der Kundenkarte.

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

porta CARD
Jetzt Vorteile sichern
Anmeldung und alle Infos
porta.de/porta-card



Dank Hessenmeister Benno Oehme reicht es für den TTC OE Bad Homburg auch beim TTC indeland Jülich zu einem 5:5-Unentschieden. Foto: gw

TTC OE gegen 1. FC Köln

Bad Homburg (gw). Hoher Unterhaltungswert ist offenbar garantiert, wenn die Tischtennis-Profis des TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren antreten. Auch beim 5:5 des Tabellenzweiten aus dem Taunus beim TTC indeland Jülich wurde für knapp vier Stunden Spannung gesorgt, ehe John Oyebode gegen Kas van Oost im fünften Satz in der Verlängerung einen Matchball zum Unentschieden verwandelte. „Yuma Tsuboi hat mit Schmerzen im Arm gespielt, und nach der 3:6-Niederlage von Borussia Dortmund in Velbert bin ich mit dem 5:5 durchaus zufrieden“, kommentierte Sven Rehde, der Sportliche Leiter des Tabellenzweiten, das Marathon-Match in Jülich. Nach den Doppeln hatte es 1:1 gestanden, wobei das Spitzen-Doppel in der Besetzung Yuma Tsuboi und Csaba András gegen Laurens Devos und Kas van Oost mit 11:7, 13:11 und 11:5 gewann und beim 13. gemeinsamen Auftritt den zwölften Sieg verbuchte. Für den Japaner Tsuboi und den Ungarn András sollte

dies allerdings das einzige Erfolgserlebnis bleiben, denn die beiden verloren im vorderen Paarkreuz anschließend jeweils ihre beiden Einzel.

Dass es dennoch zu einem Punktgewinn für die Ober-Erlenbacher reichte, ist Hessenmeister Benno Oehme und dem in Nigeria geborenen Italiener John Oyebode zu verdanken: Beide setzten sich in ihren Einzeln sowohl gegen Florian Cnudde als auch gegen Kas van Oost durch und bewahrten den Gästen aus dem Taunus somit weiterhin die Chance auf die Meisterschaft.

Kurios ist dies deshalb, weil der TTC OE Bad Homburg noch keines seiner fünf Spiele in diesem Kalenderjahr gewinnen konnte. „Das spricht für die Ausgeglichenheit in der 2. Bundesliga in dieser Saison, die so spannend ist wie selten zuvor“, erklärte Rehde.

Für den TTC OE Bad Homburg geht es in der 2. Bundesliga am Sonntag um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen den 1. FC Köln im Wingert-Dome weiter.

Fuchs und Hett unter den Top Ten

Hochtaunus (fk). Dürfen es auch mal ein paar Kilometer mehr sein? Diese Frage konnten fast 180 Langstreckler bei der bereits 46. Auflage des Volkslaufs „Rund um den Winterstein“ eindeutig mit „Ja“ beantworten. Der Laufklassiker im benachbarten Wetteraukreis hatte die sehr selten angebotene Distanz von 30 Kilometern im Angebot. Hier setzte sich Robert Unger (Spiridon Frankfurt/M40) mit starken 1:49:10 Stunden durch, was einem flotten Durchschnittstempo von 3:38,2 Minuten pro Kilometer entspricht. Carl-Daniel Mittelbach (Trikot Team Hagen/1. M35) hatte es als Gesamtzweiter nach 1:53:52 Stunden geschafft. Über vier Minuten Rückstand auf den Sieger entsprechen umgerechnet in Meter einen Abstand von einem guten Kilometer. Benjamin Fuchs, der Sieger der Langdistanz beim Weilnau-Cross, musste in der Endabrechnung mit dem ungeliebten vierten Platz zufrieden sein. Der konditionsstarke Läufer vom „Team Willpower Taunus“ wurde mit 1:57:06 Stunden gestoppt. Damit fehlten Fuchs lediglich 36 Sekunden zum Sprung unter die Top-Drei – wahrlich nicht viel bei einer Strecke von 30 Kilometern. Ein kleiner Trost war da sicherlich die Silbermedaille in der stark besetzten Altersklasse M35. Mit 2:03:56 Stunden gelang dem Triathleten Rainer Hett (RFC Oberstedten/9. Gesamt) noch eine einstellige Platzierung unter allen Teilnehmern. Michael Amersbach (Bad Homburg/17. Gesamt) konnte nach 2:14:09 Stunden (6. M35) wieder durchschnaufen. Gut sechs Minuten länger war mit 2:20:49 Stunden der Oberurseler Eduard Seibert (25. Gesamt/4. M45) unterwegs, dicht gefolgt vom Bad Homburger Michael Port (One to One/5. M50) mit 2:21:52 Stunden. Bei den Frauen gefiel aus lokaler Sicht Christina Platz (IG Trailrunning Tau-

nus/7. Gesamt), die mit 2:38:46 Stunden als Vierte der W40 nur knapp an Edelmetall vorbeischrämte. Keine zwei Minuten später war Simone Brückel (Taunus Bergziegen) im Ziel, die nach 2:40:40 Stunden mit dem Sieg in der W55 belohnt wurde. Saskia Sinner und Simone Glaub (beide IG Trailrunning Taunus) wurden mit 2:56:33 (7. W40) beziehungsweise 2:57:45 Stunden (8. W40) gewertet. Fast jedes Wochenende ist Maria Arbogast (RFC Oberstedten) laufend unterwegs. Aus der Wetterau kehrte die Vielstarterin mit dem Sieg (3:48:19 std.) in der W65 heim.

Das Orga-Team des ASC Friedberg hatte auch noch die klassische Marathon-Distanz im Angebot, die von knapp 100 Langstrecklern bewältigt wurde. Jan Clemens (Oberursel) lieferte hier 4:14:47 Stunden (3. M20) ab. Anja Komic-Golar (Bad Homburg) hatte die 42,195 Kilometer in 4:44:53 Stunden (2. W45) abgospult. Frauke Weyer (Friedrichsdorf) schnürte beim „Zehner“ die Schuhe und konnte hier nach 56:30 Minuten als Dritte der W40 unter die wärmende Dusche verschwinden.

Aus der Ergebnisliste, 30 km: 87. Ulf Fröhlich (Taunus Lauftomaten/18. M55) 2:42:02 Stunden, 100. Michael Klipp (Oberursel/12. M50) 2:29:14, 101. Daniel Rüd (IG Trailrunning Taunus/14. M45) 2:49:21, 106. Paul Maul (Oberursel/16. M45) 2:53:34, 107. Oliver Prystawik (Schnauftreff Oberursel/14. M50) 2:53:34, 122. Wilfried Abt (1. FC 04 Oberursel/23. M55) 2:57:37, 124. Matthias Glaub (IG Trailrunning Taunus/15. M40) 2:57:56, 129. Ulrich Tyszkiewicz (Oberursel/24. M55) 3:00:56, 146. Stefan Wredenborg (Bad Homburg/21. M45) 3:15:34, 148. Barbara Klipp (Oberursel/5. W50) 3:17:55, 161. Oliver Perle (FSV Friedrichsdorf/22. M45) 3:36:00.

Sport in Kürze

Volleyball: In der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen haben die Frauen der HTG Bad Homburg das „Endspiel“ beim TV Waldgirmes II mit 0:3 verloren und nach dem 22:25, 19:25 und 17:25 den direkten Aufstieg in die Regionalliga Süd-West verpasst.

Fußball: Im Licher-Kreispokal für Reservemannschaften kommt es im Halbfinale am heutigen Donnerstag um 20 Uhr zur Begegnung zwischen dem SV Teutonia Köppern II und dem FV Stierstadt II.

SG Ober-Erlenbach: Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am heutigen Donnerstag im Clubheim im Wingert-Sportpark statt und beginnt um 20.30 Uhr.

Fußball: Auf der Sportanlage im Tannenwald in Oberstedten stehen sich die U17-Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten VfB Stuttgart und 1. FC Köln am Samstag um 13 Uhr in einem Freundschaftsspiel gegenüber. (gw)

Falcons gegen Eisvögel Freiburg II

Bad Homburg (gw). Nach zuvor vier Siegen in Serie haben die Falcons Bad Homburg am Samstag in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen beim Tabellenzweiten BasCats Heidelberg mit 54:67 (31:34) verloren, stehen aber vor dem letzten Saisonspieltag am Samstag weiterhin auf Platz drei.

„Wir sind sehr gut in die Partie gekommen, haben dann jedoch ab Mitte des zweiten Viertels als Team zu wenig investiert“, analysierte Falcons-Coach Nils Wehdemeier die siebte Niederlage in dieser Runde. Die Gäste aus dem Taunus hatten sich zu Beginn der Begegnung in der Sporthalle des Instituts für Sport und Sportwissenschaft hellwach präsentiert, lagen nach fünf Minuten mit 7:0 vorn und beendeten das erste Viertel mit 18:9 und somit einem stattlichen Neun-Punkte-Polster.

Mit einem 16:0-Lauf – darunter drei „Dreier“ von Sanata-Lea Ouedrango (2) und Laurie Irthum – setzten sie sich zum Zwischenstand von 27:22 ab und verteidigten ihre Führung bis zur Schlußsirene. „Auch die Treffer aus der Distanz sind ein entscheidender Fak-

tor für den Sieg der BasCats gewesen“, sagte Wehdemeier. Er hatte im Blick, dass bei den Gastgeberinnen 10 von 25 Versuchen aus mehr als 6,75 Metern Entfernung im Korb landeten, auf Seiten der HTG lediglich zwei von zehn.

Für die mit zehn Spielerinnen angetretenen Gäste erreichten am Samstag Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (16), Annika Holzschuh (11) und Abby Niehues (10) zweistellige Punktzahlen, wobei „Geri“ Georgieva mit ihren 13 erfolgreichen Rebounds – davon zehn unter dem eigenen Korb – auch in Heidelberg erneut ein „double double“ geschafft hat.

Im letzten Spiel vor dem Beginn der Playoffs erwarten die Falcons Bad Homburg am Samstag um 19 Uhr die zweite Mannschaft des Bundesligisten Eisvögel Freiburg im Primodeus-Park.

Falcons Bad Homburg: Georgieva (16), Holzschuh (11/1), Niehues (10), Gregor (8), Oevermann (5/1), Karabacak (4), Rhein, T. Steinhoff, J. Steinhoff, Klein-Hoefler.



Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (Nummer 8) und die Falcons Bad Homburg erwarten am Samstag um 19 Uhr die Eisvögel Freiburg II zum letzten Spiel der regulären Saison im Primodeus-Park. Foto: gw

Bienert glänzt beim Weilnau-Cross

Hochtaunus (fk). Die 25. Jubiläumsauflage des Crosslaufs beim TuS Weilnau hatte mit knapp 100 Teilnehmern einmal mehr eine gute Resonanz. Am Ende waren es genau 93 Aktive, die sich der „Querfeldein-Herausforderung“ auf dem anspruchsvollen Kurs stellten. Auf der Kurzstrecke – hier war eine 4350 Meter lange Runde zu laufen – drückte Sebastian Bienert (LG Bad Soden/Neuenhain) dem Geschehen eindrucksvoll seinen Stempel auf. Der konditionsstarke Altenpfleger aus Steinbach war schon mehrmals in Weilnau am Start. Diesmal setzte sich der Dauergast in starken 15:54 Minuten auf den ersten Platz. Damit hatte der M35er fast drei Minuten Vorsprung auf Paul Hein (18:40 min., Sieger M45). Bei den Frauen gab es einen „Heimsieg“ durch Heike Voigt (TuS Weilnau/W55). Die Lokal-

matadorin kennt die Strecke durch diverse Trainingsläufe quasi auswendig und hatte es nach 21:56 Minuten geschafft. Damit blieb sie klar unter der Vorjahresmarke von Margret Göttner (LG Bad Soden/Neuenhain). Während die Kurzstreckenläufer durchschnaufen konnten, wartete auf die Teilnehmer auf der Langdistanz (8700 Meter) die zweite Runde. Hier hatte sich Benjamin Fuchs das Rennen auf dem anspruchsvollen Geläuf bestens eingeteilt. Der M35er im Trikot vom „Team Willpower Wehrheim“ benötigte 34:18 Minuten und hielt damit Daniel Rösch (1. M45 in 35:41 min.) auf Distanz. Schnellste Frau auf den beiden Runden war Simone Brücken (TBC Königstein/W55), die nach 41:07 Minuten die Ziellinie in der Weilnauer Cross-Arena überquerte. Die Resultate sind im Internet unter www.tusweilnau.de abrufbar.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sa., 16.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – SV Gronau, SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt – FV Stierstadt, FV Bad Vilbel – FC Karben, FC Neu-Anspach – SKV Beienheim (alle So., 15.00), SG Ober-Erlenbach – 1. FC-TSG Königstein, FG 02 Seckbach – FC Tempo Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 05 Oberrad, FC Kalbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.00), FC Mammolshain – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Steinbach – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn, SG Oberhöchstädt – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, TSV Vatspor Bad Homburg – SV Teutonia Köppern (alle So., 15.00), SG Westerfeld – FSV Friedrichsdorf (So., 15.30).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eschbach/Wernborn II (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II (So., 13.15), EFC Kronberg – FV Stierstadt II, SGK Bad Homburg – SV Seulberg, SG Eintracht Feldberg – FC

06 Weißkirchen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – TV Burgholzhausen (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: EFC Kronberg – Eintracht Oberursel II, SG Oberhöchstädt II – TV Burgholzhausen (beide So., 13.00), SG Westerfeld II – SV Seulberg II, SG Eintracht Feldberg II – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 13.15), Usinger TSG II – SV Bommersheim, SG Hundstadt – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – SV Bommersheim II, FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II (beide So., 12.45), TSV Vatspor Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (So., 14.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FVV Oberursel – SC Riedberg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Hochtaunus: FC Laubach – SC Weiß-Blau Frankfurt (Sa., 17.40), TSG Neu-Isenburg II – EFC Kronberg (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FVV Oberursel II – SG Westerfeld II (Sa., 15.00), FSG Brechen/Weyer – TV Burgholzhausen (Sa., 17.00), SV Seulberg – SG Egelsbach (So., 18.00). (gw)

Elgars „Die Apostel“ an Karfreitag

Bad Homburg (hw). Nach den Aufführungen von „The Dream of Gerontius“ (2007) und „The Kingdom“ (2016) widmet sich der Bachchor in seinem diesjährigen Karfreitagskonzert, am 29. März, ab 17 Uhr, Edward Elgars ebenfalls groß besetztem und äußerst eindrucksvollem Oratorium „The Apostles“. Damit ist er einer der wenigen Chöre außerhalb Englands, die alle drei Oratorien Elgars aufgeführt haben.

„Die Apostel“ ist nicht explizit ein Stück für Karfreitag, jedoch nimmt die Karfreitagsthematik einen großen Raum darin ein. Das aus sieben Teilen bestehende Werk erzählt das Leben Jesu in der Gemeinschaft seiner Jünger und kreist damit um das gerade für Karfreitag zentrale Thema der „Nachfolge Christi“. Auch kommen die für die Passion bedeutenden Figuren Judas Ischariot, Maria Magdalena und Simon Petrus ausführlich zu Wort. Judas erfährt bei Elgar eine besondere Deutung: Er hat Umsturz und Revolution im Sinn und will Jesus durch seinen Verrat keineswegs in den Tod schicken, sondern ihn lediglich aus der Reserve locken. Sehr lebendig ist auch Simon Petrus gezeichnet: Bereits beim Sturm auf dem See Genezareth verlässt ihn sein zunächst großsprecherischer Mut, und später im

Gerichtshof wird er leugnen, Jesus zu kennen. Der gläubige und bibelfeste Katholik Edward Elgar stellte den Text des Oratoriums selbst aus Bibelstellen der King-James-Bibel zusammen. Musikalisch bezog er seine Inspiration aus der Harmonik und Leitmotivtechnik Richard Wagners.

Über weite Strecken erinnert das Oratorium stark an Filmmusik, plastisch sind die Charaktere herausgearbeitet, sie unterhalten sich, fallen sich ins Wort, es gibt Hintergrund und Vordergrund – man könnte das Werk auch mühelos als Oper inszenieren!

Der Bachchor der Erlöserkirche wird begleitet vom Capitol Symphonie Orchester, die Solistenpartien übernehmen Talia Or (Sopran), Britta Jacobus (Mezzosopran), Hans Jörg Mammel (Tenor), Hans Christoph Begemann (Bass, Jesus), Benedict Nelson (Bass, Petrus) und Nicolas Ries (Bass, Judas). Die musikalische Leitung hat Susanne Rohn.

Eintrittskarten für das Konzert kosten zwischen acht und 40 Euro. Es gibt sie im Online-Vorverkauf auf www.erloeserkerche-badhomburg.de (Rubrik Kirchenmusik/Konzerte/Kartenbestellung) sowie bei Tourist Info unter Telefon 06172-1783-710. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Stiftung unterstützt Orgelsanierung

Bad Homburg (hw). Kein Instrument kann Gefühle so wunderbar und intensiv zum Ausdruck bringen wie die Orgel, die Königin der Instrumente. Jahrzehntlang konnte man die Klais-Orgel täglich in der St.-Marien-Kirche hören. In den vergangenen Jahren mussten die Organisten aber zahlreiche Einschränkungen, bedingt durch Schmutz und Verschleiß, hinnehmen. Deshalb wurde die Klais-Orgel Anfang des Jahres abgebaut, um gereinigt und umgestaltet zu werden.

Trotz eines schönen Grundstocks fehlen noch etliche tausend Euro für das neue, dann erweiterte Klangerlebnis. Nun hat die Orgel von St. Marien aber einen neuen Mäzen gefunden. Die „Stiftung Tannenwaldallee“ des Ehepaars Christa und Dr. Wilfried Hollenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst und Kultur, insbesondere das Musikleben mit Blick auf Nachwuchsmusiker, zu unterstützen. Die Tatsache, dass an der Klais-Orgel von St. Marien viele junge Organisten ausgebildet werden, hat die Stiftung aufmerksam werden lassen. Der 16jährige David Nebel ist ein Paradebeispiel für gelungene Ausbildung eines begabten jungen Künstlers. Er hat bereits viele Preise bei Orgelwettbewerben gewonnen und be-

geistert die Gottesdienstgemeinde sowie die Besucher von Konzerten durch sein virtuosos Spiel. Großer Applaus ist ihm immer sicher. Die Berichterstattung in der regionalen Presse über die Sanierung der Klais-Orgel von St. Marien hat die „Stiftung Tannenwaldallee“ bewegt, die Spendenaufrufe der Pfarrei und des Fördervereins St. Marien in besonderer Weise zu unterstützen: Sie stellt 1000 Euro in Form einer Patenschaft für Orgelpfeifen zur Verfügung. Aber damit nicht genug. Der „Stiftung Tannenwaldallee“ liegt daran, die Förderbereitschaft weiterer Mäzene anzuregen. Sie lobt daher ein „Matching Grants-Verfahren“ aus: Jeden Euro, der bis Ostern zusätzlich für die Sanierung der Orgel gespendet wird, verdoppelt die Stiftung auf bis maximal nochmal 1000 Euro. Dieses großzügige Angebot der „Stiftung Tannenwaldallee“ will dazu beitragen, die notwendigen Spenden für die Orgelsanierung aufzubringen.

Wer die Orgelsanierung unterstützen möchte, findet alle notwendigen Informationen einschließlich der Kontoverbindungen im Internet unter www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de. Dort gibt es eine Kachel „Sanierung der Klais-Orgel St. Marien“.

700 Euro für Mutter-Kind-Station

Hochtaunus (how). Im Pfarrheim der Familiengemeinde „Herz Jesu“ in Bad Homburg hat der zweite Kinderkleider- und Spielzeugbasar stattgefunden, der Erlös in Höhe von 700 Euro wurde nun als Spende an die Mutter-Kind-Station der DGD-Klinik Hohe Mark in Oberursel übergeben. Nicolette Scheihing von der Klinik freute sich riesig über die Unterstützung: „Mit dieser Spende können wir das Spielzimmer der Station besser ausstatten.“ Auf der Mutter-Kind-Station können Frauen mit psychischen Erkrankungen behandelt werden, ohne von ihren Kindern getrennt zu werden. Da nicht alle Kosten der Station über

die Krankenkassen abgedeckt werden – etwa die Kinderbetreuung während Therapie-Sitzungen –, muss ein Teil der Arbeit über Spenden finanziert werden. Auch Verena Nitzling von der Projektstelle „Innovative Projekte mit Familien“ der Pfarrei St. Marien, die die Spendenübergabe initiiert hat, ist begeistert: „Wir haben den Basar mit sieben Ehrenamtlichen organisiert und hatten dabei eine tolle Zeit als Team. Es war unser gemeinsamer Wunsch, mit dem Erlös etwas Gutes im Umkreis von Bad Homburg zu bewirken.“ Der Termin für den nächsten Basar steht bereits, er findet am 28. September 2024 statt.



Spendenübergabe (v. l.): Nicolette Scheihing, Verena Nitzling und die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Basarteams, Nikol Oláh-Vedac. Foto: DGD Klinik Hohe Mark



Irina Resch, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek und Kuratorin der Ausstellung über 24 mutige Rebellinnen anlässlich des Weltfrauentages. Foto: fch

Frauen verändern die Welt – Kurstadt feiert Weltfrauentag

Bad Homburg (fch). Ohne das Potential und die Talente von Frauen wird es keinen gesellschaftlichen Fortschritt geben. Grund genug, sie, ihre Leistungen und Bedürfnisse erneut am Weltfrauentag in den Mittelpunkt zu stellen. Gleichberechtigung und Emanzipation gehören zu den thematischen Dauerbrennern, des in Deutschland erstmals 1911 gefeierten Frauentages.

Das Motto des Weltfrauentags in diesem Jahr lautete „Gleichstellung im Fokus“. Dazu fanden in der Kurstadt die „Bad Homburger Aktionstage zum Weltfrauentag 2024“ statt. Eingeladen hatten die kommunale Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim und die Stadtbibliothek Bad Homburg gemeinsam mit den Bad Homburger Netzwerken der Frauenvereine und -organisationen zu einem vielfältigen Programm. Dazu gehörten die Ausstellung „Rebellinnen – Frauen verändern die Welt“ in der Stadtbibliothek, Vorträge wie „Let’s talk about money: Finanzielle Gleichberechtigung und Finanzbildung für Frauen“ von Dr. Birgit Happel oder „Else Kröner – Unternehmerin und Stifterin mit einem Streifzug ins frühe weibliche Unternehmertum in Bad Homburg“ von Ruxandra-Maria Jotzu, aber auch Workshops zur Selbstverteidigung, Party, Film, die Messe „Frauen-Power – starte jetzt Deine berufliche Zukunft!“, Lesung, Infostände und vieles mehr. Die thematische Bandbreite war weit gefächert. Sie handelte von finanzieller Gleichberechtigung und Selbstbestimmung, von Rebellinnen, die die Welt veränderten, von der Stärke, sich gegen rassistische und sexuelle Belästigung zu wehren, von Chancengleichheit und beruflicher Zukunft und von der Frage, was „Frau sein“ eigentlich bedeutet. Begrüßt wurden die Besucher von Gabi Pilgrim, Oberbürgermeister Alexander Hetjes sprach ein Grußwort. Stadtbibliotheksmitarbeiterin und Kuratorin Irina Resch freute sich über das große Interesse an der Ausstellung, die an 24 mutige Rebellinnen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft auf Plakaten erinnert. Neben bekannten Namen gab es auch mutige Frauen zu entdecken, die zwar weniger im Fokus der Öffentlichkeit stehen, aber die allen Widerständen zum Trotz ihren Weg gegangen sind. Zu ihnen gehörte beispielsweise Hermine Heusler-Edenhuizen (1872 – 1955), die Medizin studierte und sich als erste Frauenärztin in Deutschland niederließ. Oder Emmy Noether (1882 – 1935), die

Mathematik studierte und erst 1932 ihre Habilitation einreichen durfte. Ob Wissenschaftlerin, Sportlerin, Unternehmerin, Politikerin, Künstlerin, Klimaaktivistin, Schriftstellerin oder Journalistin: Sie alle sind oder waren Rebellinnen, die für ihre Überzeugung und für ihre Rechte kämpften, die Gesellschaft prägten, sie ein Stück besser machen wollten. Ihre Geschichten erzählen von stillem Widerstand und lauter Rebellion, mutigen Taten und ungewöhnlichen Entscheidungen, Unangepasstheit und Willensstärke. Es sind Frauen, die bestehende Strukturen hinterfragten, die Konventionen und Normen hinwegsetzten – und es bis heute tun. Kinder und Erwachsene kamen in der Lesung „Von der rosa Rolle“ mit Irina Resch auf ihre Kosten. Vorgelesen wurden lustige Bilderbücher, die Spaß machen und mit traditionellen Geschlechterrollen brechen. Auf die Frage „Wer ist Deine Rebellin?“ antworteten die Ausstellungsbesucher unter anderem: „Meine Mama“, Marie Curie, George Sand, Angela Davis, Queen Elisabeth II. oder Janis Joplin.

Die Bedeutung des Weltfrauentags lässt sich an seinen Errungenschaften wie dem Wahlrecht hervorheben. In Deutschland erhielten Frauen im November 1918 das Wahlrecht. Zuvor hatten Finnland (1906) und Neuseeland (1893) das Frauenwahlrecht eingeführt. Dagegen dürfen Frauen auf Bundesebene in der Schweiz erst seit 1971 und in Liechtenstein seit 1984 wählen. Zur Erinnerung: Sozialistin und Frauenrechtlerin Clara Zetkin forderte bereits 1907 auf der ersten internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz das allgemeine Frauenwahlrecht. Was zeigt, dass Frau einen langen Atem und Beharrlichkeit braucht, um sich gegen bestehende Ungleichheiten, Diskriminierungen, Gewalt und Unterdrückung durchzusetzen und für ihre Rechte zu kämpfen.

Auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz 1910 in Kopenhagen wurde die Idee eines internationalen Frauentags von den US-Amerikanerinnen um May Wood Simons weiterverbreitet. Am 27. August 1910 beschlossen 100 Delegierte aus 17 Ländern die Einführung eines Internationalen Frauentags. Ein festes Datum wurde nicht festgelegt. In den folgenden Jahren wechselte das Datum des Frauentags, bis es 1921 auf den 8. März festgelegt wurde.

Mitreißendes Musicalprojekt

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 15 Jahren zu einem außergewöhnlichen Musikprojekt ein. Unter der Regie von WDL-Musicals wird die mitreißende Performance „Bartimäus – ein blinder Blick durch“ einstudiert und anschließend aufgeführt. Die Proben finden an den Wochenenden 26. bis 28. April sowie 3. bis 5. Mai statt.

Erzählt wird die bewegende Geschichte des blinden Bettlers Bartimäus und seiner lebensverändernden Begegnung mit Jesus. Die biblische Geschichte verschmilzt mit aktuellen

Themen der Zeit. Wertschätzung trotz Behinderung, Annahme, Freundschaft, Respekt und Nächstenliebe. Mit Licht- und Soundeffekten, Tanzchoreographien und einer Mischung aus rasanten Pop-Songs und Balladen ist das Musicalprojekt eine großartige Gelegenheit für Kinder und Teens, die gern singen, tanzen, schauspielern oder einfach gern Bühnenluft schnuppern möchten.

Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro, für jedes Geschwisterkind 15 Euro. Anmeldung im Internet unter www.efg-badhomburg.de/musicals. Weitere Infos per E-Mail an b.letschert@efg-badhomburg.de.



PIETÄTEN

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. März

10 Uhr Gottesdienst mit Eiserner und
Gnadenkonfirmation/Abendmahl (G. Guist)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 24. März

9.45 Uhr Gottesdienst mit diamantener
Konfirmation (Maas-Lehwalder)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 24. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Klingel)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlc24.de
www.hlc24.de

Samstag, 23. April

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. April

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. März

11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst
unterwegs Predigtgottesdienst Start Sonn-
deck Seulberg (Dr. Krenski/Genschow,
Eselin Molina)

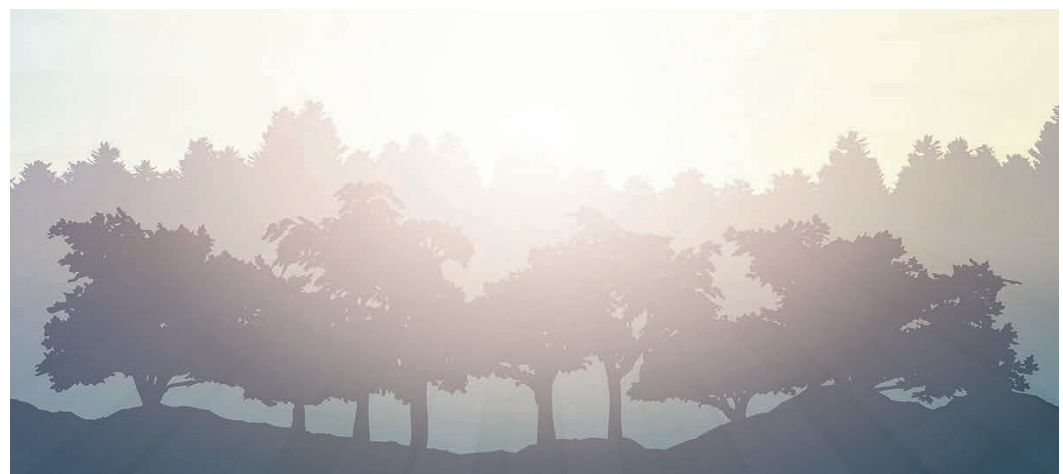


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. März

9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

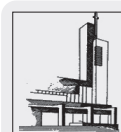
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 24. März

9.30 Uhr Palmweihe und -prozession
11.30 Uhr Palmweihe und -prozession
15 Uhr Palmweihe und -prozession italien.
Gmde.
17 Uhr Vesper zum Palmsonntag



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 24. März

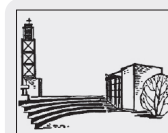
11 Uhr Palmweihe, Familiengottesdienst



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 24. März

9 Uhr Palmweihe und -prozession



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 24. März

11 Uhr Palmweihe und -prozession
18 Uhr Bußgottesdienst



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 24. März

10 Uhr Eucharistiefeier kroatische Gmde.



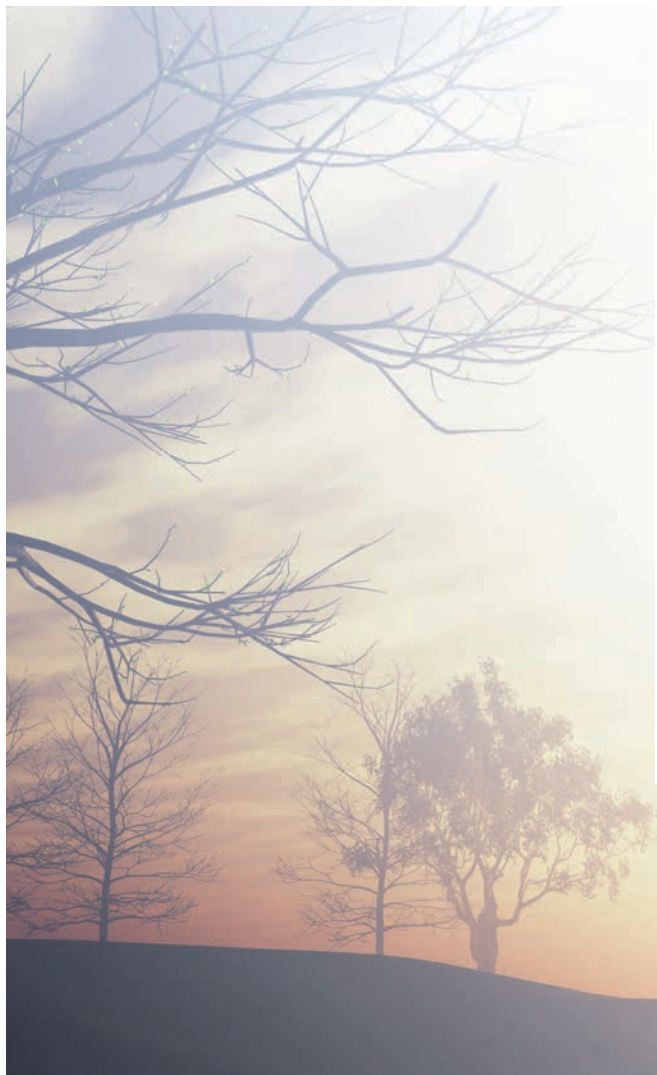
**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 23. März

18 Uhr Palmweihe und -prozession



WIR GEDENKEN



Ein Engel kam und sprach:
„Du sollst nicht länger leiden,
lass einfach los und lass Dich treiben.
Ich breite meine Flügel aus,
gemeinsam fliegen wir nach Haus“.

Hilda Mütsch
geb. Waibel
* 07.03.1930 † 18.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Markus und Ina mit Alina und Tamina
Monika und Klaus mit Aurelia
Rita und Norbert mit Lukas und Simon
Andrea und Bernd

Die Beerdigung findet am Montag, den 25.03.2024,
um 14.30 Uhr auf dem Katholischen Friedhof am
Gluckensteinweg in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Wir nehmen Abschied
wir sind traurig, dass sie nicht mehr bei uns ist,
aber dankbar und getröstet, dass sie erlöst wurde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma.

Eva-Maria Pauler und Familie
Gabriele Dingel und Familie

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 22. März 2024,
um 10:45 Uhr auf dem Friedhof Ober-Erlenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.

Waltraud Wittig
† 11.03.2024



DANKSAGUNG

DANKSAGUNG
Für die große Anteilnahme, die schönen Blumen und
Sachspenden, danken wir sehr herzlich.
Die berührenden Worte und zahlreiche liebevoll geschilderte
Erinnerungen zum Tod unserer Mama Margret Reitz sind uns
ein Trost.
Andrea Stoll Bettina Reitz-Lübbert Kerstin Feindler-Koch
mit Familien Friedrichsdorf im März 2024



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 23. März
18 Uhr ökumen. Gottesdienst (Hentschel
mit Team)

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 24. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 24. März
9 Uhr Heilige Messe zum Palmsonntag mit
Palmweihe/anschl. Kirchencafé

Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 23. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 24. März
10.30 Uhr Heilige Messe zum Palmsonntag
mit Palmweihe/Kinderwortgottesdienst

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
(Hund)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 24. März
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst mit Gebhard Kölli

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag mit
Livestream

Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Evangelische Andacht (Bonnet)

Licht aus für mehr Klimaschutz

Bad Homburg (hw). Wenn weltweit in Städten und Gemeinden das Licht für eine Stunde erlischt und sich berühmte Bauwerke wie die Sydney Harbour Bridge, der Pariser Eiffelturm oder das Brandenburger Tor in Dunkelheit hüllen, dann ist wieder Earth Hour. Die globale Aktion findet in diesem Jahr am Samstag, 23. März, von 20.30 bis 21.30 Uhr statt. Mit dem Ausschalten von (Außen-)Beleuchtungen für eine Stunde wird weltweit ein Zeichen für den Klimaschutz und gegen Lichtverschmutzung gesetzt.

„Laut Deutschem Wetterdienst war 2023 das wärmste Jahr seit Messbeginn“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek. „Neben politischen und gesellschaftlichen Anstrengungen sind auch Aktionen wie die Earth Hour wichtig, um die Menschen für mehr Klimaschutz zu sensibilisieren. Die eine Stunde ‚Licht aus‘ steht

symbolisch für den kleinen Beitrag im Alltag, den jeder leisten kann.“ In Bad Homburg nehmen die katholische Gemeinde mit der Marienkirche, die evangelische Gemeinde mit der Erlöserkirche, die Deutsche Leasing mit der Fassadenbeleuchtung ihres Verwaltungsgebäudes in der Frölingstraße 15-31, die Kur und Kongress GmbH mit dem Kaiser-Wilhelms-Bad und dem Kurhaus sowie die Stadtverwaltung mit dem Herzbergturm teil. Der Weiße Turm am Schloss wird zurzeit nicht angestrahlt.

Bürgermeister Dr. Jedynek dankt den Teilnehmern und appelliert auch an die Stadtbewohner, bei der Earth Hour 2024 mitzumachen. Die Earth Hour ist eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Sie wurde 2007 vom WWF Australia ins Leben gerufen und findet seitdem jedes Jahr im März statt.

Klinikforum: Parkinson

Hochtaunus (how). Morbus Parkinson ist eine Krankheit, die schleichend kommt: „Durchschnittlich fünf bis sieben Jahre dauert das Frühstadium, in dem erste, meist atypische Anzeichen der Hirnerkrankung auftreten können“, schildert Dr. med. Andreas Dietz, Chefarzt der Klinik für Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken.

Über 220 000 Menschen in Deutschland leiden an dieser neurodegenerativen Erkrankung, die das zentrale Nervensystem befällt und bei der bestimmte Nervenzellen im Gehirn absterben. Nach wie vor ist Morbus Parkinson nicht heilbar, dennoch ist es heute möglich, die Lebensqualität und die Lebenserwartung der Betroffenen deutlich zu verbessern.

Wichtig ist, eine Therapie zu finden, die individuell auf die Fähigkeiten und Be-

dürfnisse der Patienten zugeschnitten ist. Hierbei werden verschiedene Aspekte berücksichtigt, etwa Stadium der Krankheit, Alter und Aktivität, aber auch die jeweilige psychische Verfassung.

Wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber berichtet Dr. Andreas Dietz am heutigen Donnerstag, 21. März, in seinem Vortrag: „Morbus Parkinson – eine heilbare Erkrankung?“

Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20. Betroffene, Angehörige und alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Um Anmeldung mit Namen und Telefonnummer per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr unter 06172-141345 möglich.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/717706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Sammler kauft: Tafelsilber/Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Knoll international Möbel u. Teak-Möbel der 50-70er Jahre (auch mit Spuren). Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder-, u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft:

Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagengrundstück in Burgholzhausen sehr günstig z. vk. Tel. 0151/54712876

TG-Stellplatz in Kelkheim Fischbach, Kelkheimerstraße, zu vermieten. 60,- € Tel. 0162/9289113

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Sommerreifen für Mercedes 200 GLB auf Alufelgen für 600,-€ zu verkaufen Tel. 0173/7236376

OLDTIMER

VW Jetta, BJ 1988, H-Zulassung, 4-türig, Schiebedach, TÜV 07/24, 75 PS, 200.000 km, Wertgutachten, Preis VB. Tel. 06172/24747

KENNELNERNEN

Welcher nette Mann geht mit? Sie, 65, etwas eingerostet, möchte wieder mal tanzen gehen. Gerne auch moderates walken, od Kaffee trinken. Freue mich auf Post. Chiffre VT 13/01

PARTNERSCHAFT

Singlefrau, 38 J., 165 groß, schlank, sympathisch, sportlich, sucht Partner ab 40 Jahren „Vom Ich zum Wir!“ annivolk8@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Doris, 71 J.,** gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0176-34488463

► **Heidrun, 76 J.,** warmherzige Witwe, noch immer eine schöne, jugendli. Frau, mit etwas vollbus. Figur, umzugsbereit, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine gr. Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Ihr Anruf üb. pv lässt uns nicht mehr einsam sein. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

Gesellschafter_in gesucht f. ältere Dame (6 Std./W) Oberursel. gesellschafterin_oberursel@gmx.de

Freiberufliche Pflegefachkraft bietet körperbezogene Pflegemaßnahmen, Hilfen bei der Haushaltsführung, pflegerische Betreuungsmaßnahmen, Behandlungspflege, Einsatz im Hochtaunuskreis. Email: sylrichter@web.de

Erfahrene freiberufliche Pflegefachkraft bietet körperbezogene Pflegemaßnahme, Hilfe bei der Haushaltsführung, pflegerische Betreuungsmaßnahmen, Einsatz im Hochtaunuskreis. Email: sylrichter@web.de

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* 06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegervermittlung.de Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 **Brinkmann** PFLGEBERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-5944003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Schülerin, 16 Jahre, wohnhaft in Eschborn sucht Babysitterjob für nachmittags oder abends - vorzugsweise in Eschborn. Ich habe ein Babysitterdiplom von der VHS. Tel. 0177/2010115

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Familie mit Hund sucht Baugrundstück ab 400 m² in Schmitten/Kelkheim/Glashütten und Umgebung. Tel. 06101/5969168

Sehr schönes Gartengrundstück Mitten in 35789 Weinbach / OT zu verk. 274 m² Grundstück, eingezäunt, KP 32.500,- €, dir. vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Garten, 321 m², mit Bachlauf im Kronberger Kronthal zu verpachten. oasederruhe@yahoo.de

Gartengrundstück (700 m²) im Kronthal in Kronberg gegen sehr verlässliche Pflege zu verpachten. Tel. 0160/99128963

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück im Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Außergewöhnliche Wohnung (Galeriewohnung), 80 bis 100 m² im Rhein-Main-Gebiet zum Kauf gesucht. bettina@funke-redlich.de, Tel. 0173/6740894

Schöne 1 Zi Whg z. Kauf v. privat in Oberursel gesucht auch renovierungsbed. Tel. 0151/12615407

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark/Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 535.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18.000,- €). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Schöne Wohnetage in Seulberg z. Verk., S-Bahn-Anschl. vor Haustür, Kita, Schule, Einkauf, Sport, Hardtwald, alles zu Fuß, 5 Zimmer, große Räume, sep. Schlaftrakt, TGL-Bad, Wohnber. ü. 40 m², Balkon Südwest, Gäste-WC, 125 m² Wfl. auf einer Ebene, 3. OG m. Aufzug, Keller. TG-Stellplatz, v. Priv. nach Verhandl., Info unter Tel. 0171/5105174

Verkaufen von privat Einfamilienhaus in Ruppertsheim, 800 m² Grundstück, ca. 150 m², Wohnfläche, Doppelgarage, Bj. 1962. Blick bis in den Odenwald, VB: 850.000,- €, Tel. 0171/6829020

V. Priv. a. Priv. z. verk. Kronberg 1 ETW, ruh. Parkgrd., 4 Zi 110 m², 2 Bäd., div. Einb., sonn. Blk., TG, 1.OG + Lift, Nähe Golfpl., Schulen, Kita, S Bahn, 520.000,- € Zuschr. unt. ang.tom@t-online.de

Liebhaberobjekt in der Ortsmitte Schlossborn: sehr schönes, freistehendes, gepflegtes Fachwerkhaus, vollst. saniert, 5 Zi, 2 Bäder, Kamin, 117 m², hochw. Küche, Terrasse, Stellpl. Von privat 445.000,- € Tel. 0172/7528013

GEWERBERÄUME

90 m² Lagerraum in Kelkheim zu vermieten. 550,00,- €/Monatsmiete. Weitere Räume für Lager oder Werkstatt optional. Mail: lagerraum-kelkheim@gmx.net

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Hallo Taunus und Umgebung! Wir suchen eine 4-Zimmer-Wohnung. Wir sind eine junge Familie. Die Warmmiete darf max. 1.500,- € betragen. Stefank.1991@icloud.com Tel. 0176/70895539

Wir hoffen, das wir auf diesem Weg unsere Traumwohnung finden. Wir sind ein Paar 35/43. Wir suchen eine Parterre-3-Zi.-Wohnung ab 80 m² zw. 1.000,- und 1.200,- € warm. Am Waldrand, ruhig, mit kleinem Garten. In Oberursel, HG oder Kronberg Schönberg. Beide Vollzeit im sozialen Bereich tätig. 1 Hund, 2 Katzen. Tel. 0177/2043127

Gesuch zur Miete. Villa/Haus/Whng. min 100 m² für Praxis. Raum Kronberg/Königstein. Tel. 0174/3174899

Beamter, NR sucht WHG. WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW in Kelkheim. Tel. 0160/1465936

Ehepaar mit ruhiger Hündin sucht 2 Zimmerwohnung in Kronberger Altstadt zum 1. Juni 24 Tel. 0160/2232668

Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam. kleine Whg. bis 75 m², NR, keine Haustiere. Tel. 0162/8105388

VERMIETUNG

2-Zimmerwohnung 50 m², historischer Bauernhof mit garten, unweit HG, Ffm., FB ab 01.04.24 frei. Große 2 Zimmerwohnung 72m², lichtdurchflutet, Fernblick, Dusche-Wannenbad. Stellplatz, Garten, 20 Autominuten HG, Ffm., FB ab 01.05.24 frei und neuverputzt und Einbauküche Tel. 06034/5260 ab 20 Uhr

Helle, freundliche 4-ZW in Oberursel, 156 m², EBK, Bad & Gäste WC in ruhiger Lage. Große Terrasse sow. 1 PKW-Stellplatz ab dem 01.04. zu vermieten. 1.700,- € zzgl. NK. Tel. 0171/6328077 t.fuchs@intex-wohntextilien.de



HG Ober-Erlenbach, ruhige Lage, 3 Zi., Küche, tgl. Bad, Gäste-WC, ca. 87 m², Terrasse, Keller, TG mögl. KM 960,- €. Tel. 0172/2310190

Kronberg/Altstadt-Maisonette: 3 Zi, 77,66 m², 1. + DG, EBK, PKW-Stellpl., 1200,- € + NK + 2 MM Bar-Kaution ab 06/24, NR, keine Tiere, für Kinder nicht geeignet. Kurze Vostellung erbeten/ Schufa an: Altstadtwohnung-kronberg@gmx.de

Bestlage in Kronberg am Victoria-park: lichtdurchflutete 3-Zimmer Wohnung ab sofort für 1.150,- € KM, 1.795,- € warm. Schöne, ruhige und sonnige Lage in der Jaminstraße, nur wenige Minuten von der Stadtmitte, großzügiger Grundriss ca. 120 m², 2 Balkone, 2 Markisen und Blick ins Grüne, helle Einbauküche, Parkett, Kamin, GWC, PKW-Stellplatz. Mit Fahrstuhl stufenloser Zugang bis zur Wohnung für zusätzlich 65,- €/monatlich möglich, Herr Vogel. -Bei Kontakt bitte Tel.Nr. angeben.-Tel. 0162/3040702, eMail: ralf.vogel.hg@icloud.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

LUST AUF NORDSEE? Ferienhaus in Carolinensiel/Nordseeküste zu vermieten. 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabb enpadd.de (Haus Nr. 22 A) Juni und Juli noch freie Termine oder gerne telefonisch: Tel. 06174/61501

Schöne FeWo in Bühl am Alpsee/ Oberallgäu. Für 2 Pers., Nähe See und vielen Wandermöglichkeiten. https://www.algaeu-ferienwohnun gen.de/page/alpsee-glueck

NACHHILFE

Du lernst + übst, hast dennoch Lücken, ich helfe dir, sie zu überbrücken. Damit ich dich begleiten kann, ruf an fürs Ferienlernprogramm! Probest. f. D-Sprachförd. + allg. Lernunterstütz. v. Priv., OU, HG und Ffm. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr).

Abiturse in den Ferien in Mathematik, Latein u. Deutsch verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0157/39851132

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Ist Dir bewusst, dass es in Deiner Verantwortung liegt, eine lebenswerte Welt zu hinterlassen? Wenn Du das genauer wissen willst, dann kontaktiere mich! Tel. 0157/80605909

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für hochwertigen Haushalt, für 5 Std., 1 x die Woche in Bad Homburg. Bei Interesse unter Tel. 0179/6896145

Haushalt in Friedrichsdorf sucht eine erfahrene, deutschsprachige, zuverlässige und belastungsfähige Haushälterin in Festanstellung (Raum- und Wäschepflege). Montag bis Freitag je 3 Stunden, Bezahlung bis zu 20 €/Std. Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an haushalt-friedrichsdorf@web.de

Wir suchen eine engagierte und zuverlässige Putzperle mit Blick fürs Wesentliche in Oberursel. Mo. Vormittag, 14-tägig, 6 Std. oder wtl. 3 Std., Erfahrung und Eigenständigkeit werden vorausgesetzt. Tel. 0174/9549390

Reinigungskraft in Friedrichsdorf gesucht, 3-4 Stunden/Woche, deutschsprachig, als Mini-Job oder auf Rechnung. Tel. 06172/6671563

Erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe (putzen und bügeln) für Langzeitanstellung in Oberursel gesucht (Bushaltestelle: An der Heide) Montag + Freitag 9 bis 12.30 Uhr. Bewerbung per SMS an Tel. 0173/2846450. **Experienced and reliable** domestic help (cleaning and ironing) wanted for long-term employment in Oberursel (bus stop: An der Heide) Monday + Friday 9am to 12.30pm. Application by SMS to 0173/2846450

Haushaltshilfe in Kronberg gesucht, 2 x pro Woche je 2-4 Stunden (Aufräumen, Putzen, Waschen, Kochen). Bewerbungen inkl. Stundenlohnvorstellungen an haushaltshilfe.in.kronberg@gmail.com

Suche Rentner oder Schüler der alle 14 Tage folgende Arbeiten ausführt in Absprache. Hof reinigen wichtig. Rasen mähen gering, Mähroboter vorhanden. Hecke schneiden gering bei Bedarf. Std 15,00,- €. In 61476 Kronberg / Oberhöchstadt. Tel. 0152/04537743

Suche Putzhilfe nach Hornau für 1 x 3 Std die Woche vormittags Tel. 0171/2356799

STELLENGESUCHE

Suche Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/4682319

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Mobile, professionelle Fußpflege in Friedrichsdorf mit 15-jähriger Berufserfahrung. Legen Sie auch Wert auf schöne, gepflegte Füße? Dann rufen Sie mich an: Tel. 0178/2135461

Erledige Maler- und Lackierarbeiten. Bei Bedarf einfach melden unter Tel. 0176/24806279

Gartenarbeit, Heckenschneiden, Rasenmähen, Gartenpflege, etc. Tel. 0171/8095754

Renovierungsarbeiten, streichen, verputzen, Laminat verlegen, Trockenbau, fliesen, etc. Tel. 0157/51458657

Büro- u. Buchhaltungsarbeiten von Rentnerin für ca. 8 Std./Wo gesucht. Tel. 0173/3916457

Eine zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Junge Frau sucht Arbeit in Haushalt zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg. Tel. 0176/72645932

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Praxis/Büros. Tel. 06172/3801296

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Nette Putzfrau sucht Putzstelle, Mo u. Di., Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Königstein. Tel. 0152/19350412

Putzstelle in Bad Soden gesucht 4-5 Stunden in der Woche. Stundenlohn 22,- €. Tel. 0157/86794384

Bürokauffrau mit sehr viel Berufserfahrung, flexibel, vielseitig einsetzbar sucht für 16-20 Std./Wo Festanstellung. Tel. 0179/6986180

Sekretärin, erfahren und stilsicher, sucht Teilzeitstelle in Kronberg oder Umgebung. Effektiv bei administrativen Tätigkeiten, zuvorkommend im Umgang mit Kunden und Patienten. sekretaeerin-im-taunus@gmx.de

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenarbeit, Hecken schneiden und andere Arbeiten auf Anfrage Tel. 0177/7916500

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

ABI, ABI, ABI! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Abiturse in den Ferien in Mathematik, Latein u. Deutsch verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 06172/764775

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 0157/39851132 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Zu verkaufen! 1 COR-Ledersofa schwarz, 2 Sessel, 1 Hocker, Preis VB. Tel. 06171/55409

Braun Atelier 1, Säulenfuß, schwarz, 2 Braun-Boxen L8080HE schwarz, 2 Bozen Bowers & Wilkins BM 601 S3 schwarz, Onkyo A-8017 Verstärker, T-4017 Tuner schwarz, 950,- €. Tel. 0151/67469327

Vitrinen in verschiedenen Größen, Maßstab 1:43, zu fairen Preisen zu verkaufen. Tel. 06082/2264

Hof Flohmarkt am 13.04.2024 ab 10 Uhr, Industriest. 9, 61381 Friedrichsdorf. Dekoartikel, Mode, Haushaltswaren, Modeschmuck, Bücher, Hund und Reiterzubehör, Fahrräder und vieles mehr.

Zu verkaufen: Campingtisch VB: 70,- €, Pavillon 3x3 Meter VB: 200,- €, Gaskocher 2flammig VB: 60,- €, Gasheizer VB: 120,- €, Stromgenerator VB: 250,- €, Campinggeschirr, Töpfe VB: 40,- €, E-Bike (Damen) Pegasus VB: 400,- €. Tel. 0174/1013637

KPM Berlin Kurland blanc nouveau Porzellan 52 teilig für 8 Personen. Neuwertig. Tel. 0160/2232668

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

Fernseher TV, SMART TV, Hilfe für ältere Menschen. Fernsehprogramme nach Wunsch einrichten. Haben Sie keine TV-Sender mehr? Sie wissen nicht, wie Sie Ihre Sender zurückbekommen? Sendersuche, Sendersortierung, Anschluss vom neuen Gerät inkl. alle Einstellungen. Tel. 0176/42989515 oder per WhatsApp, auch am Wochenende

Wer hilft mir Dinge über Ebay zu verkaufen? Tel. 0152/56453777

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).
Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____
Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugs gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

**Für Singles oder Best-Agers:
2-Zi-NB-ETW, barrierefrei,
Frd., Wiener Str. 28, 60 m² + Garten,
Tgl-Bad, Aufzg, Parkett, Wärme-
pumpe, Komplett mit Stellplatz.**

BA: Strom, A+, 26 Kwh/(m²a)

Verkauf + Besichtigung:

Tel. 0170 2201702

H&B Wohnbau GmbH



Suchen Sie
eine Immobilie?
Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0



Der Landtagsabgeordnete Sebastian Sommer diskutiert mit Jägern und Wildtierexperten über die aktuelle Lage bei den Wildtierbeständen. Foto: Sommer

Sommer für ausgewogene Politik im Jagd- und Waldwesen

Hochtaunus (how). Landtagsabgeordneter Sebastian Sommer setzt sich für eine Neuausrichtung der Jagd- und Waldpolitik ein, die die Interessen von Wald und Wild beziehungsweise Forst und Jagd gleichermaßen berücksichtigt. In einem Dialog mit lokalen Jägern und einem Wildtierexperten in Schmitten wurden die aktuellen Probleme und Herausforderungen, die durch die bisher verstärkte von forstwirtschaftlichen Interessen geleitete Politik entstanden sind, intensiv diskutiert. Die Jäger berichteten von den Schwierigkeiten, die sich aus hohen Abschusszahlen ergeben. Damit würden oftmals die natürliche Sozialstruktur des Wildes ignoriert, was nicht selten zu einem Ungleichgewicht in den Wildbeständen führe. Sie kritisierten, dass diese Vorgehensweise zu einseitig forstwirtschaftliche Interessen verfolge und die Bedürfnisse des Wildes sowie die langfristige Gesundheit des Waldes nicht ausreichend berücksichtige. Die seitens des Forsts beschriebenen hohen Wildschäden seien keinesfalls ausschließlich durch zu hohe Wildbestände zu erklären, sondern immer auch ein Hinweis auf massive De-

fizite im Hinblick auf die Qualität des Lebensraums. Unter dem Aspekt einer nachhaltigen Bewirtschaftung gelte es, zukünftig auch die Lebensraumansprüche des Wildes in entsprechender Weise zu berücksichtigen, so der Wildbiologe Dr. Dr. Selzer.

Sebastian Sommer betonte die Notwendigkeit eines Umdenkens: „Eine ideologiegetriebene Jagdpolitik muss der Vergangenheit angehören. Es ist an der Zeit, eine ausgewogene Politik zu entwickeln, die den Wald als Lebensraum für eine vielfältige Tierwelt erhält und gleichzeitig die Bedürfnisse der Jäger und der Forstwirtschaft berücksichtigt.“

Das Treffen verdeutlichte die Dringlichkeit, eine nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes zu fördern, die einen gesunden und angepassten Wildbestand nicht grundlegend gefährdet. „Unser Ziel ist es, einen lebendigen Wald mit intakten Wildbeständen zu sichern, der ein gesundes Zuhause für alle seine Bewohner und Nutzer bietet. Dafür müssen wir die Stimmen aller Beteiligten hören und Aspekte von Forstwissenschaft und Wildbiologie in unsere Politik einfließen lassen“, so Sommer.

Lebhafte Diskussion über die neue Katholische Region Taunus

Hochtaunus (how). Als die vorläufige Leitung der Katholischen Region Taunus, Barbara Lecht und Dr. Matthias Braunwarth, zum „After Work Talk“ in das Kulturcafé Windrose nach Oberursel einlud, sollte es nach dem Willen des Leitungsteams kein Abend der langen Vorträge werden - das wurde er dann tatsächlich nicht, wenn auch anders als erwartet. Die gut 30 Anwesenden, die sich sowohl haupt- als auch ehrenamtlich in den bisherigen katholischen Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus engagieren, sollten eigentlich in Kleingruppen ins Gespräch kommen und sich über die Zusammenlegung der beiden Bezirke zu einer neuen Region austauschen. Stattdessen entspannt sich in großer Runde eine lebhafte und ehrliche Diskussion, in der es um die konkrete Umsetzung und Perspektiven des neuen Konstrukts ging.

Zunächst gaben Kita-Koordinatorin Carola Murmann und René Kersting, Leiter der Familienbildung Taunus, einen Überblick über den Aushandlungsprozess für die neue Region, der unter der Leitfrage „Für wen sind wir Kirche?“ geführt wurde. Daraus entstanden die drei Leitworte „gemeinsam – nachhaltig – gerecht“. In neun Arbeitspaketen wurden Konzepte geschnürt, die nun als Empfehlung an den frisch konstituierten Regionalsynodalrat gehen. „Ich schwimme gerade ein bisschen“, gab eine Anwesende ehrlich zu. Es sei bisher viel um Strukturen gegangen, aber ihr fehle das Leben. Über die Chancen und Möglichkeiten entspannt sich rasch eine Diskussion. Die Region könne Themen aufgreifen, die von den Pfarreien nicht übernommen würden, und es könnten Synergien entstehen, so Lecht, die sich für eine stärkere Vernetzung aussprach. Und auch Braunwarth ist sich sicher: „Die Region ist nicht ausführendes, sondern gestaltendes Element!“

Einführung mit Bischof Bätzing

„Ich verspreche mir von der neuen Region, dass sie das Bistum demokratischer macht“, sagte eine Diskussionssteilnehmerin. Dadurch, dass die Regionenleitung mit einer Person im Bistumsteam vertreten sei, könnten künftig mehr Menschen im Bistum mitentscheiden. Auch an Ideen für mögliche Projekte mangelte es nicht. So könnte über die Region die Anschaffung von Photovoltaikanlagen für die Pfarreien zentral geplant werden oder es könnten mehr Begegnungsorte ohne Konsumzwang wie das Kulturcafé Windrose geschaffen werden. Es ging aber auch um die Frage nach der finanziellen Ausstattung der Region, die Rolle der muttersprachlichen Gemeinden



Zum „After Work Talk“ im Kulturcafé Windrose in Oberursel haben Dr. Matthias Braunwarth und Barbara Lecht eingeladen, um sich über die neue Katholische Region Taunus auszutauschen. Foto: A. Goerlich-Baumann

und die Chancen, die die sieben katholischen Schulen bieten. Nach zweieinhalb Stunden freute sich Braunwarth, dass man in der Gemeinschaft so gut ins Reden gekommen sei. „Wir laden wieder ein, um in die Diskussion wieder einzusteigen“, versprach er. Zum Schluss luden Lecht und Braunwarth noch zur Einführung der neuen Region für Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr in die Stadthalle Hofheim ein. Den Tag werde Bischof Georg Bätzing mit den Menschen der Region begehnen.

Die neue Katholische Region Taunus besteht aus den Pfarreien Heilig Geist am Taunus, St. Elisabeth Hofheim, Krißfeld, Eppstein, St. Ursula Oberursel, Steinbach, St. Franziskus und Klara Usinger Land, Maria Himmelfahrt im Taunus, St. Marien Bad Homburg, Friedrichsdorf, St. Martinus Hattersheim, St. Franziskus Kelkheim und St. Teresa am Main. Der Region zugeordnet sind die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus und die Katholische Familienbildung Taunus. Die Region wird von zwei Personen geleitet, die vom Regionalsynodalrat gewählt werden. Dieser setzt sich zusammen aus je einer von den Pfarrgemeinderäten der einzelnen Pfarreien gewählten Person, zwei von den Seelsorgern gewählten Personen, zwei Vertretern der Einrichtungen, ein bis zwei Personen aus den Gemeinden anderer Muttersprache, bis zu sechs hinzugewählten Personen, einem Geschäftsführer und der Regionalleitung.

Wanderstiefel schnüren und los

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf macht sich am Sonntag, 24. März, zu einer Stadtwanderung nach Frankfurt auf. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof. Mit der S 5 fährt die Gruppe nach Frankfurt/Main Ostendstraße und steigt dort um in die S-Bahn

zur Haltestelle Gerbermühle. Von dort geht es am Main entlang bis nach Schwanheim. Die Wanderstrecke beträgt rund elf Kilometer, Wanderführer ist Manfred Dillmann. Eine Schlussrast ist in der Apfelweingaststätte „Zum Seppche“ in Schwanheim geplant.



Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Zeit für eine neue Terrasse

(DJD). Laut Statista wollten im Jahr 2023 rund 2,65 Millionen Deutsche in den nächsten ein oder zwei Jahren ihre Terrasse renovieren. Um damit viele Sommer lang zufrieden zu sein, sollte man vier Punkte beachten:

1: Terrassendielen sollten robust sein. Neben Holz bietet sich der Holzverbundwerkstoff WPC an.

2: Die Dielen sollten zur Umgebung und dem eigenen Geschmack passen. Bei Naturinform beispielsweise gibt es WPC-Dielen in über 30 Farben. Wer wissen möchte, wie das aussieht, kann unter www.naturinform.com kostenlos eine Terrasse konfigurieren.

3: Zu den Dielen sollte das passende Zubehör wie Unterkonstruktion, Abschlüsse und Beleuchtung mitgeliefert bzw. montiert werden.

4: Dielen aus Holz oder WPC sollten aus 100 Prozent PEFC-zertifiziertem, heimischem Holz hergestellt worden sein.



Auf einer renovierten Terrasse lassen sich viele schöne Sommertage genießen. Foto: DJD/NATURinform/C. Böhm

STELLENMARKT

NETTELBECK · NEMUTH · MARX
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unseren Empfang und das Sekretariat eine **Rechtsanwaltskraft (m/w/d)** in Teil-/Vollzeit, gerne auch Quer-/Wiedereinsteiger.

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel

Ansprechpartner:
Rechtsanwältin Nicole Nemuth oder
Rechtsanwalt und Notar Joachim Nettelbeck
Telefon: 06171/58540, ra.nettelbeck@oklaw.de

Wir suchen ab sofort
Kellner
und
Küchenhilfen
(m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.
Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

www.taunus-nachrichten.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen
Mitarbeiter (m/w/d)
für den Anzeigenverkauf
im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Verkäufer/in (m/w/d)
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00
Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. morgens u. nachmittags je 2
Std. ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Ausbildung zur(m) Medizinische(n) Fachangestellten

Du möchtest einen medizinischen Beruf erlernen ohne Nachtdienste und Wochenendarbeit?

Du möchtest mit Menschen in einem wertschätzenden Umgang arbeiten?

Du möchtest in einem ehrlichen und offenen Team aufgenommen werden?



Dann bist Du bei uns richtig.
Wir bieten Dir eine qualifizierte Ausbildung zur MFA (w/m/d) in einer TÜV-zertifizierten Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an praxis-haeger@t-online.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als **HOUSEKEEPING MITARBEITER** d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Receptura Apotheke
INTERNATIONAL COMPOUNDING PHARMACY

Wir suchen Sie – Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

für mindestens 35 Stunden/Woche für die Receptura Apotheke, eine Filialapotheke der Cornelius-Apothekenbetriebs - die in eigenen Laboren Individualrezepturen herstellt.

- attraktive und leistungsgerechte Vergütung und zusätzliche Leistungen

Ihre Aufgaben bei uns:

- Unterstützung im Bereich Verpackung und Versand
- Kommissionierung von Bestellungen und Bearbeitung von Retouren
- Botendienste
- Kopierarbeiten
- Messe- Auf- und Abbau

Was wir uns wünschen:

- idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein
- anpackende, zuverlässige sowie teamorientierte Arbeitsweise
- PC-Kenntnisse
- Organisationstalent das auch in stressigen Zeiten den Überblick behält

Wir freuen uns darauf, Sie bald kennenzulernen. Rufen Sie uns an (Tel. 069/92880-573) oder schicken uns Ihre Kurzbewerbung per Email an personalabteilung@receptura.de.

Ihre Receptura-Apotheke
www.receptura.de



GUT LEBEN. GUT ARBEITEN.

Jetzt zur Ausbildung bewerben.

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

- Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)**
- Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)**
- Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)**
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachrichtung TGA/BKI (m/w/d)**
- Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)**
- Fachangestellter für Medien- und Informationstechnik - Fachrichtung Archiv (m/w/d)**
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)**

Um dich für einen Ausbildungsplatz beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie deiner letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: bewerbung@hochtaunuskreis.de oder nutze die **Online-Bewerbung auf unserer Homepage: www.hochtaunuskreis.de**

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht. Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an: Marc-Oliver Lauer (marc-oliver.lauer@hochtaunuskreis.de) oder Telefon 06172 999-1120).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Hochtaunuskreis - Der Kreisausschuss - Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 - 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



12. MAIN-TAUNUS HANDMADE & KREATIVMARKT

Designer, Stoffe, Wolle, Material, Mode, Schmuck, Zubehör, DIY, Kulinarik,
23.-24.3., Sa. 11-18 Uhr, So. 10-17 Uhr, Hofheim Stadthalle, www.kreativ.events

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

**FACHANWALT ARBEITSRECHT
BAD HOMBURG**

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen

Basler Straße 3
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 179 168 2



Passend zur Jahreszeit begrüßt ein Osterbrunnen die Gäste im Hessenpark. Foto:Hessenpark

Ostermarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Samstag, 23., und Sonntag, 24. März, können sich Besucher auf dem Hessenpark-Ostermarkt jeweils von 9 bis 18 Uhr perfekt auf die kommende Osterzeit einstellen. Rund 80 Aussteller warten in der Trendelburg und in den umliegenden Gebäuden mit einem vielfältigen Angebot auf. Vom klassischen Osterei in verschiedenen Varianten über ausgefallene Frühlingssdekoration, Weißstickerei, Leinenarbeiten und Garten-accessoires bis hin zur Holzkunst gibt es einiges zu entdecken. Für kleine Osterfans gibt es eine große Ostereiersuche in der Scheune aus Hadamar. Dort gilt es, 2500 Eier zu finden. Wer sich für Vorführhandwerk interessiert, findet in der Druckerei, der Drechslerwerkstatt und in der Funktechnischen Ausstellung offene Türen. Darüber hinaus lässt sich der Stockmacher bei der Arbeit über die Schulter schauen und bietet seine Waren zum Verkauf an.

Auch die kulinarischen Freuden kommen an diesem Wochenende nicht zu kurz. Außer Imbissständen bietet die Hessenpark-Gastronomie einen echten Hessenpark-Klassiker: köstliche

gedämpfte Kartoffeln mit grüner Soße und Ei, auch mit Kräuterquark, Heringssalat oder vegane Schmand.

In der ersten Osterferienwoche vom 25. März bis zum 1. April gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark unter dem Motto „Osterzeit im Hessenpark“ täglich von 11 bis 17 Uhr ein wechselndes Programm mit vielen Vorführungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Natürlich dreht sich dabei alles um Osterhasen, Eier & Co. Unter anderem können Kinder Hoppelhasen basteln, Osterdekorationen filzen und Seedbombs herstellen. Am Osterwochenende (Samstag und Sonntag) ist im Haus aus Ewersbach zudem eine traditionelle Form der Ostereiverzierung aus dem Marburger Land zu bestaunen, die unter Kennern als eine der schönsten gilt. Bis heute werden zum Beispiel in Mardorf ungekochte Eier in der Wachsreservetechnik beschrieben und bemalt. Nachdem die Eier gefärbt wurden, wird das Wachs entfernt. Die detailreichen Verzierungen oder in feiner Schrift geschriebene Sprüche erscheinen somit weiß auf dem farbigen Untergrund.



25. MÄRZ BIS 1. APRIL 2024

Da ist möhr für Sie drin!

An Ostern warten wieder Preise im Gesamtwert von über 25.000 Euro.

Feiern Sie mit täglichen Sofortgewinnen, großer Verlosung am 1. April 2024 und dem Ostermenü im Spielbank-Restaurant »Le Blanc«.

Ei des Tages mit
500
Euro



Spielbank
Bad Homburg

1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

SIMPLY THE BEST

DIE TINA TURNER STORY

Starring
Dorothea
Fletcher
als Tina Turner
★★★★



ALTE OPER FRANKFURT - 11.04.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

J. S. BACH - JOHANNESPASSION

Dreikönigskirche Frankfurt
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €

ROBIN HOOD - das Musical

mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
27.03. - 06.04.2024 ab 32,40 €

Simply The Best - Die Tina Turner Story

Alte Oper Frankfurt
11.04.2024 ab 48,40€

The Music of Game of Thrones

Alte Oper Frankfurt
12.04.2024 ab 75,90 €

YUNDI PLAYS MOZART

Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 - 170,50 €

WIENER SYMPHONIKER mit

GAUTIER CAPUÇON
Alte Oper Frankfurt
14.04.2024 ab 39,80 €

DAVID GARRETT TRIO

Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING

Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.24 - 05.01.25 ab 37,40 €

Der Vorverkauf für die neue Saison
der Alten Oper hat begonnen!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Héloïse Carlean-Jones

Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“

Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus

Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

„HEILIG ABEND“ -

Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunsthöhne Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Garnier's Keller Friedrichsdorf

26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker

Kunsthöhne Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die erfolgreiche Frau“ - Theater

Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Dietrich Faber: „positiv!“

Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN - Saxophonorchester

Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT
ALT ORSCHEL**

„Kriesch ich en Wein...“
20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Die Äppler Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer freitags ab 23,40 €

Eine Frau braucht einen Plan
Komödie
Kurtheater Bad Homburg
23.03. - 26.03.2024 ab 19,70 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024

5. Orchesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
13.04.2024 ab 38,00 €

Tenors di Napoli
Kurtheater Bad Homburg
24.04.2024 32,50 - 58,50 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach 29.05.2024

Walter Sittler und Johann von Bülow 01.06.2024

Pasquale Aleardi 02.06.2024

Ronald Zehrfeld 07.06.2024

Sebastian Koch 08.06.2024

Christiane Paul 16.06.2024

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr